

---

# AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

---

**Bauvorhaben:** Abwasserentsorgung Döbeln  
Zschepplitzer Straße  
Erneuerung Schmutzwasserkanal  
Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

**Vergabenummer:** 4H. 803.04.00.075

**Auftraggeber:** Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal  
Bahnhofstraße 42  
04720 Döbeln

**Submission:** 27.11.2024, 10:00 Uhr

**Ort der Submission:** Abwasserzweckverband Döbel-Jahanatal  
Bahnhofstraße 42  
04720 Döbeln

**Datum der Veröffentlichung:** 30.10.2024

---

## Inhaltsverzeichnis

---

**Bauvorhaben:**    **Abwasserentsorgung Döbeln**  
                         **Zscheppplitzer Straße**  
                         **Erneuerung Schmutzwasserkanal**  
                         **Regenwasserkanal, Mischwasserkanal**

**Textteil:**  
Formblätter / Vertragstexte

Baubeschreibung  
Leistungsverzeichnis  
Leistungsverzeichnis Vermessungsleistungen

Datenart D83

**Planteil:**  
Ü-Plan Bl.: 1,  
Lageplan 1 Bl. 3  
Auslaufbauwerk 6.3

Vergabestelle  
 Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal  
 Bahnhofstraße 42  
 04720 Döbeln  
 Deutschland  
 Tel. Fax

Datum der Versendung **29.10.2024**

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ Freihändige Vergabe  
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **27.11.2024** Uhrzeit **10:00 Uhr**

Eröffnungstermin

Datum **27.11.2024** Uhrzeit **10:00 Uhr**

Ort **Anschrift wie oben**

**Büro Nr. 2.04**

Raum

Bindefrist endet am **31.01.2025**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**Abwasserentsorgung Döbeln**

**Zscheplitzer Straße**

Vergabenummer Leistung

**4H. 803.04.00.075 Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☐ 227 Zuschlagskriterien  
☐ 242 Instandhaltung  
☐ Informationen zur Datenerhebung  
☒ **Beiblatt zu EFB 212 Ergänzende Teilnahmebedingungen, Baubeschreibung**  
☒ **Zeichnungen: Ü-Plan, LP Bl.3, Auslaufbauwerk Bl. 6.3**

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen  
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel  
☐ 228 Nichteisenmetalle  
☐ 241 Abfall  
☐ 244 Datenverarbeitung  
☒ **233 Verzeichnis Nachunternehmerleistungen**  
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
☒ **124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen**  
☒ **211/222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder bei Kalkulation über die Endsumme**  
☐  
☒ **Fortsetzung der Leistungsbeschreibung "Weitere besondere Vertragsbedingungen"**  
☒ **Technische Vertragsbedingungen**

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal****Bahnhofstraße 42****04720 Döbeln**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☐ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☒ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle **Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal**Straße **Bahnhofstraße 42**PLZ/Ort **04720 Döbeln**

Fax

E-Mail **Torsten.Richter@veolia.com****3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Nachweis nach BVB Ziffer 10.4: Beurkundung des Unternehmens n. RAL-GZ 961 AK3
- ☐

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.  
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☐  
☐

**4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für ein Los  
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
☒ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
☒ für die gesamte Leistung  
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
☐

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

☐ Elektronisch

☐ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☒ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☒ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

|  |   |
|--|---|
| Maßnahmennummer:                           | Baumaßnahme: <b>Abwasserentsorgung Döbeln</b><br><b>Zscheplitzer Straße</b>           |
| Vergabenummer:<br><b>4H. 803.04.00.075</b> | Leistung:<br><b>Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal</b> |

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

**AZV Döbeln-Jahnatal, Bahnhofstraße 42, 04720 Döbeln**

10

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeführten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



|               |                   |
|---------------|-------------------|
| Vergabenummer | 4H. 803.04.00.075 |
|---------------|-------------------|

Baumaßnahme

**Abwasserentsorgung Döbeln****Zschepplitzer Straße**

Leistung

**Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 15.03.2025.
- ☐ spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 30.06.2025.
- ☐ innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

**1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:**

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ 0,1 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

**2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.**

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Fortsetzung der Leistungsbeschreibung "Weitere besondere Vertragsbedingungen".

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

## Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal

Bahnhofstraße 42

04720 Döbeln

Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**Abwasserentsorgung Döbeln**

**Zscheplitzer Straße**

Vergabenummer

Leistung

**4H. 803.04.00.075**

**Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt incl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6** ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

**wird das Angebot ausgeschlossen.**

☒ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Seite 1 von 1

## **Beiblatt zu EFB 212 „Ergänzende Teilnahmebedingungen“:**

### **7.3 Nachweis zur Eignung des Unternehmens (Nachweis nach §6a Abs.3 VOB/A)**

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961<sup>1)</sup> - Beurteilungsgruppe\*) "AK2" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) die Erfüllung der gestellten Anforderungen durch eine Prüfung mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung (Sanierungshandbuch bei Gruppe S).

1) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

bzw. zu beziehen über: <http://beuth.de> – Stichwort-Suche: „RAL-GZ 961“.

Kennzeichnung S-Systeme RAL-GZ 961 siehe

[http://kanalbau.com/tl\\_files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung\\_s-systeme.pdf](http://kanalbau.com/tl_files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung_s-systeme.pdf)

## **Fortsetzung der Leistungsbeschreibung „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“:**

### **10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### **10.2 Verjährungsfrist für Mängelansprüche**

Für Mängelansprüche gilt die VOB; jedoch wird die Verjährungsfrist für Mängelansprüche gemäß § 13.4 (Teil B) auf 5 Jahre verlängert. Der Beginn der Gewährleistungszeit wird in einem Abnahmebericht festgehalten. Die förmliche Abnahme wird vereinbart. Eine Abnahme nach VOB § 12 Abs. 5 Sätze 1 und 2 ist ausgeschlossen.

### **10.3 Zahlung**

Die Zahlungen werden gemäß VOB wie folgt geleistet:

- nach Leistungsnachweis und Rechnungseingang innerhalb von 21 Kalendertagen
- nach mängelfreier Abnahme und Rechnungseingang innerhalb von 30 Kalendertagen.

Die Hinterlegung des Einbehaltes nach § 17, Nr. 6, Teil B der VOB ist ausgeschlossen.

### **10.4 Gütesicherung der Ausführung nach RAL-GZ 961**

#### **Sicherung der Qualifikation**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die mit Angebotsabgabe nachgewiesene fachliche Qualifikation des Unternehmens RAL-GZ 961 (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens während der Ausführung der Werksleistung sicherzustellen und zu erfüllen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der Ausführung der Werksleistung projektbegleitend die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend RAL-GZ 961 Abschnitt 4.2 durchzuführen.

#### **Übergabe Nachweise zur Gütesicherung (in Kopie an AG)**

- ☒ Der Nachweis zur Gütesicherung und der damit verbundenen regelmäßigen Überprüfung des Unternehmens durch eine vom AG anerkannte Prüfstelle ist nach Auftragserteilung dem AG auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen und zu übergeben.

#### **Übergabe des/der Verfahrenshandbuches / Verfahrenshandbücher an den AG**

- ☐ Der Auftragnehmer verpflichtet sich dem AG das/die Verfahrenshandbuch / Verfahrenshandbücher zu dem/den unter Abschnitt 8.3 Erg. Teilnahmebedingungen angegebenen S-System/en zum Projektstartgespräch zu übergeben und für die Dauer des Bauverfahrens zu überlassen

#### **Eigenüberwachung und Überprüfung des Unternehmens**

- ☒ Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Eigenüberwachungsunterlagen entsprechend Leitfaden für die Eigenüberwachung nach RAL-GZ 961 dem AG auf Verlangen vorzulegen und zu übergeben.

#### **Baustellenmeldung**

- ☒ Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung zeitgleich mit der jeweiligen Meldung der Baustelle dem AG über die Abgabe der Meldung der Baustelle zu unterrichten (Kopie an den AG)

#### **Baustellenbesuch und Güte- und Prüfbestimmungen**

- ☒ Satzungsgemäß durchgeführte und den konkreten Auftrag betreffende Prüfberichte entsprechend RAL-GZ 961 sind dem AG auf Verlangen vorzulegen und zu übergeben.

**„Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“**



|  |                   |       |
|--|-------------------|-------|
|  | Vergabenummer     | Datum |
|  | 4H. 803.04.00.075 |       |
| Baumaßnahme  |                   |       |
| <b>Abwasserentsorgung Döbeln</b>   |                   |       |
| <b>Zscheppplitzer Straße</b>   |                   |       |
| Leistung   |                   |       |
| <b>Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal</b> |                   |       |

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☐ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐
- ☐

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- ☐ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐
**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

**2.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

## TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

### Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis

#### 1. Baustellensicherung und Verkehrsregelung

Zur verkehrssicheren Durchführung der Baumaßnahme hat der AN die Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die Straßenverkehrsordnungen neuester Fassung sowie die Vorschriften der Deutschen Bundesbahn, Privatbahnen und sonstiger bestimmender Organe (Kreisverwaltungen, Verkehrspolizei, Gemeindepolizei usw.) zu beachten und einzuhalten. Der AN hat sämtliche Genehmigungen, selbst die, die für die Durchführung erforderlich werden, einzuholen. Die rückstrahlenden Absperrungen, Beleuchtungen, Beschilderungen und sonstige Maßnahmen zur Absicherung der Baustelle und der dazugehörenden Bereiche ist allein Sache des AN. Die hierfür anfallenden Kosten für die Erstellung, Inbetriebnahme, Vorhaltung, Unterhaltung, erforderlichen Überwachungen und spätere Beseitigung aller Sicherheitsvorkehrungen sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

Der AN hat weiterhin streng darüber zu wachen und dafür zu sorgen, dass der den Baubereich berührende Straßen-, Wasser-, Luft- und Bahnverkehr in keiner Weise beeinträchtigt wird. Die Zugänge und Zufahrten hat der AN grundsätzlich für den Anlieger in einem zumutbaren, guten befahr- und begehbaren Zustand und in den entsprechenden Abmessungen zu halten. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die ständige gefahrlose Benutzung, auch in den Zeiten wo auf der Baustelle nicht gearbeitet wird, gewährleistet ist. Der AN ist im Baustellenbereich für die Winterwartung verantwortlich.

Alle durch die Baustelle bedingten, notwendig werdenden Übergänge, Durchlässe, Tunnels und sonstigen Behelfsmaßnahmen für den öffentlichen Straßen- und Schiffsverkehr, die Bundesbahn oder sonstige Verkehrseinrichtungen sowie für die Fußgänger, sind nach den örtlichen Erfordernissen in statischer und unfalltechnischer Hinsicht einwandfrei herzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass alle v. g. Übergänge usw. in den erforderlichen Abmessungen (Breiten und Höhen) nach den entsprechenden Vorschriften bzw. nach Anordnung der Bauleitung errichtet werden. Der AN hat seine Betriebsangehörigen - neu hinzukommende jeweils vor Aufnahme der Arbeit - über alle den Verkehr betreffenden Vorschriften, soweit sie in Verbindung mit der Baustelle zu beachten sind, ausreichend zu unterrichten und diese Unterweisung von Zeit zu Zeit zu wiederholen.

Nach § 45 Abs. 6 der Straßenverkehrsordnung müssen die Unternehmer vor dem Beginn der Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, von der zuständigen Behörde Anordnungen darüber einholen, wie ihre Arbeitsstellen abzusperren und zu kennzeichnen sind. Als zuständige Behörden im Sinne dieser Bestimmung kommen die Straßenbau- und die Straßenverkehrsbehörden in Betracht. Sie treffen unter Beteiligung der Polizei die erforderlichen Anordnungen, welche die Unternehmer auszuführen und einzuhalten haben. Die Unternehmer ihrerseits sind darüber hinaus verpflichtet, eigenverantwortlich weitere zur Gefahrenabwehr erforderliche Maßnahmen zu ergreifen, soweit die behördlich angeordneten hierzu nicht ausreichen.

#### 2. Materialien

Vor Beginn und während der Bauarbeiten müssen die zur Verwendung kommenden Materialien und Baustoffe zur Prüfung und Genehmigung der Bauleitung vorgelegt werden.

Der AN ist verpflichtet, für seine Lieferungen und Leistungen nur bestes, ungebrauchtes, neues, einwandfreies Material zu verwenden.

Zur Errichtung von Bauwerken dürfen nur Werkstoffe und Fertigteile mit bauaufsichtlicher Zulassung und ständiger Güteüberwachung verwendet werden.

Baustoffe, Materialien, die vom AG geliefert werden, hat der AN unverzüglich sorgfältig auf ihre Eignung zu prüfen. Bei Empfang ohne Beanstandung hat er hierfür die gleiche Gewährleistung wie für eigene Baustoffe zu übernehmen. Alle Lieferungen und Leistungen unterliegen grundsätzlich der Prüfung, Anerkennung und Abnahme durch den AG.

Der AN hat die Kosten und Gebühren für alle erforderlichen Materialprüfungen, sofern diese nicht im Leistungsverzeichnis ausgeschrieben sind, zu tragen, die nach bestehenden Vorschriften oder auf Anordnung der zuständigen Behörden und Institutionen bzw. des Bauherrn und der Bauleitung durchgeführt werden müssen.

Bei negativen Prüfungsergebnissen an Stahlbetonbauteilen hat der AN die Kosten für notwendige Sanierungsmaßnahmen zu übernehmen.

Der AN ist für die sichere Verwahrung und Unterbringung der frei Baustelle gelieferten Materialien und Geräte selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den AG werden nicht anerkannt.

Der AG behält sich grundsätzlich vor, die zum Einbau kommenden Baustoffe, wie Rohr material, Betonfertigteile, Kanalgussartikel usw. selbst frei Baustelle zu liefern.

Der AN hat deswegen die anzubietenden Einheitspreise in der Urkalkulation mindestens in Lohn und Material, auch bei Nachunternehmerleistungen genauestens zu trennen und den tatsächlichen Kosten entsprechend anzubieten.

### **3. Wege und Straßen**

Alle Wege und Straßen sind witterungsabhängig. Forderungen wegen erschwerter Baustellenzufahrt oder Fahrschwierigkeiten im Bereich der Baustelle selbst sind ausgeschlossen, es sei denn, im LV sind besondere Pos. für Baustraßen vorgesehen. Alle Verschmutzungen auf den Fahrbahnen, die vom Baustellenverkehr herrühren, hat der AN auf seine Kosten unaufgefordert ständig zu entfernen.

Ebenfalls hat der AN alle Schäden, die durch seine oder durch Fahrzeuge seiner Zulieferer an nicht zugewiesenen Wegen und den Fahrbahnen entstehen, kostenlos zu beseitigen.

Die zur Benutzung freigegebenen Wege und Straßen sind vom AN ständig auf seine Kosten, wenn im LV nichts anderes vorgesehen bzw. ausgeschrieben ist, in betriebsbereitem, sicherem Zustand zu halten und nach Fertigstellung der Arbeiten in den Urzustand zu versetzen (Beweissicherung vor Beginn der Arbeiten durch den AN erforderlich).

### **4. Maßkontrollen**

Vor Beginn aller Arbeiten hat der AN sämtliche in den Plänen angegebenen Höhen, Maße und Eintragungen verantwortlich zu überprüfen. Fehler, Unstimmigkeiten oder Mängel sind mit der Bauleitung vor Baubeginn richtig zu stellen. Maßketten sind an der Baustelle voll durchzumessen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Der AN haftet dem AG im Falle der Unterlassung für alle Schäden, die auf Unstimmigkeiten zurückzuführen sind, im vollen Umfang und kann sich hinsichtlich der Schadensursache nicht auf den AG oder Dritte berufen.

Differenzen zwischen dem Ausschreibungstext und den Planunterlagen sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen und gemeinsam richtig zu stellen.

### **5. Höhenmessung, Absteckungen, Einmessung von Trassen, Fluchtlinien und Schnurgerüste für die Bauwerke**

Alle Höhen auf der Baustelle sind auf einen amtlichen Höhenbolzen zu beziehen. Sofern ein amtlicher Höhenpunkt nicht in unmittelbarer Nähe der Baustelle vorhanden ist, hat der AN an einer geeigneten Stelle nach Absprache mit der Bauleitung einen unverschiebbaren Höhenpunkt zu

setzen. Die Höhe dieses Punktes wird durch den AG zusammen mit dem AN festgelegt und auf NN bzw. HN (je nach Angabe im Lageplan) eingemessen.

Zum Anlegen der Bauvorhaben werden von der Bauleitung auf dem Baugelände, die Hauptachsen oder einzelne Eckpunkte eingemessen und durch den AN verpflockt und abgesichert.

Wenn im LV Positionen zum Höhenpunkt setzen und Trasse abstecken vorgesehen sind, ist nach LV zu verfahren.

Alle übrigen Vermessungs- und Absteckungsarbeiten einschl. Stellung der hierfür notwendigen Arbeitskräfte, Geräte und Materialien sind Sache des AN.

Bei Absteckungsarbeiten durch den AG hat der AN alle Materialien, Hilfskräfte und hierfür notwendigen Hilfsmittel ohne Vergütung zu stellen. Die vom AG und AN festgestellten Fehler und Mängel, die sich später aus möglichen Unterlassungen an den Bauwerken zeigen, gehen zu Lasten des AN. Die Kosten für ihre Behebung trägt allein der AN.

## **6. Erdarbeiten**

Die Erdarbeiten sind unter anderem nach VOB, DIN 18300 auszuführen.

Die Erdarbeiten umfassen bei Baugruben, Rohrgräben und Trassen den Gründungsbereich bis zur vorgegebenen Einbauhöhe, seitliches oder im Bereich der Baustelle Lagern bzw. Aufladen und Abfahren des Aushubes, Rücktransport und Verfüllen der Arbeitsräume und des Geländes innerhalb und außerhalb aller Bauwerksarten bis zur planmäßigen Höhe, einschl. lagenweises Verdichten bis zur Standfestigkeit (ZTVA-StB 97, ZTVE-StB 94, RSTO 01 und ZTVT-StB 95/2002)) und Herstellen des ursprünglichen Zustandes. Nicht brauchbare und von Einbauten verdrängte Aushubmassen sind auf eine vom AN zu beschaffende Deponiefläche abzufahren und nach Erfordernis einzuplanieren. Für alle Erdarbeiten werden, wenn im LV nichts anderes angegeben ist, nur die festen Abtragsmassen abgerechnet. Bei allen Baugruben wird der vom Bauwerk verdrängte Boden, zuzüglich der Mindestbreiten betretbarer Arbeitsräume nach DIN EN 1610 / DIN 4124 / VOB/C/5.2.2 abgerechnet.

Ob die Arbeiten mit Verbau oder geböscht durchgeführt werden, entscheidet von Fall zu Fall die Bauleitung mit dem AG.

Zum Verfüllen der Arbeitsräume darf im Bereich bis 30 cm über Rohrscheitel und im Abstand von 30 cm von allen Bauwerksaußenkanten nur steinfreies, nichtbindiges Material in Lagen von 30 cm Stärke eingebracht werden. Das übrige Hinterfüllungsmaterial kann im gewissen Umfang kleinere Steine enthalten. Das Auffüllmaterial muss so beschaffen sein, dass der geforderte Verdichtungsgrad in jedem Falle erreicht wird. Vor der Verfüllung ist die örtliche Bauleitung zu verständigen. Bei der Abrechnung wird nur die anforderungsgerecht verdichtete Masse berechnet.

Die Verdichtung muss mit geeigneten Geräten fachgerecht und sorgfältig durchgeführt werden. Besondere Sorgfalt ist beim Verdichten im Bereich der Leitungssohle sowie der Bauwerkshinterfüllung erforderlich. Das Rohrlager ist nach DIN herzustellen, je nach anstehendem Baugrund.

Durch nicht fachgerechte oder unsachgemäße Verdichtung auftretende Schäden, herrührend aus Veränderungen gleich welcher Art, an Gebäuden, Straßen, Wegen, Ent- und Versorgungsleitungen, neu verlegten Kanalleitungen usw.- sind vom AN sofort ohne Aufforderung und Vergütung zu beheben.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN grundsätzlich über die Lage aller im Boden vorhandenen Leitungen, wie Fernmeldekabel, Schwach- und Starkstromleitungen, Gas-, Wasser- und Kanalisationsnetzleitungen, und sonstige unterirdische Versorgungseinrichtungen sowie in der Nähe stehende Gebäude, über deren bauliche Anforderungen zu informieren und Vorkehrungen zu treffen, damit eine Beschädigung oder Zerstörung vermieden wird.

Im Zuge der Verlegung der Hauptleitung sind die Grundstücksanschlüsse zu orten, vorhandene Aufmäße werden übergeben. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in den Einheitspreis der jeweiligen Hauptleitung einzurechnen.

Die Sicherung und Verwahrung von freigelegten Versorgungsleitungen oder Kanälen und Gebäudeteilen, gleich welcher Art, hat der AN als Nebenleistung auf seine Kosten durchzuführen, wenn im LV keine Leistung vorgesehen ist. Das gleiche gilt sinngemäß für in der Nähe der Baugrube bzw. des Kanalgrabens liegende und durch die Erdarbeit gefährdete Leitungen und Gebäude. Alle Kosten für Beschädigungen und damit verbundene Versorgungsausfälle gehen zu Lasten des AN. Freigelegte Versorgungseinrichtungen sind, wenn erforderlich, mit einem Betonunterbau zu fundieren, damit beim Verdichten, keine Lageänderung entsteht und somit keine Schäden auftreten können. Der Fundamentbeton wird über das LV abgerechnet.

Anfallender Hand- oder erschwerter Maschinenaushub ist, wenn im LV nicht anders angegeben, in die Einheitspreise der Erdarbeiten einzurechnen.

Beim Herrichten von Gräben für Kabelverlegung, für Trinkwasserleitungen und für Abwasserkanäle sind Mehrmassen infolge Suchschachtungen, Erweiterungen der Gräben für Muffen, Schieber (Schieberkreuze) und für Schächte (dem Rohrleitungsdurchmesser angepasst - bis DN 2000), in den entsprechenden Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Die Bodenklassen nach DIN 18300 werden in den Positionen angegeben. Über die Einordnung der Bodenklassen an der Baustelle entscheidet die Bauleitung oder ein grundbautechnisches Labor. Die Abrechnungsarbeiten des Bodenaushubes bei Leitungen, Trassen, Bauwerken und des Straßenaufbruches, werden nach VOB festgelegt.

Als Abrechnungstiefe gilt:

bei Kanalisationen die gemittelte Aushubtiefe zwischen 2 Schächten von Geländeoberkante bis Grabensohle, bei sonstigen Versorgungsleitungen genau Vorort ermittelte Höhen von Geländeoberkante bis Grabensohle, bei Bauwerken von Geländeoberkante bis Gründungstiefe. Werden die Kanalgrabenwände zur Arbeitserleichterung geböscht, wird der Bodenaushub so aufgemessen und vergütet, wie die Böschungsneigung für den jeweiligen anstehenden Boden angelegt werden muss. Die Neigungen sind von einem Erdbaulabor auf Kosten des AN zu bestimmen und festzulegen.

Die bei abgeböschten Gräben veränderten Rohrbelastungen in statischer Hinsicht hat der AN auf seine Verantwortung und Kosten zu berücksichtigen. Kommen in einem Rohrgraben mehr als eine Leitung zur Verlegung, wird die Rohrgrabenbreite vor Beginn der Arbeiten von der Bauleitung unter Berücksichtigung der v. g. Grabenbreiten, der Bodenverhältnisse und der Höhenlagen der einzelnen Leitungen untereinander festgelegt. Die Massen sind profilmäßig, jeweils an den Schächten festgelegt, zu ermitteln und vom AN zeichnerisch bei der Abrechnung darzustellen. Die Rohrgrabenlänge ist die Entfernung von Schachtmitte zu Schachtmitte. Die Schächte werden übermessen, Mehraushub der Schächte ist in den EP einzukalkulieren.

Für Kanal- und sonstige Bauwerke wird ein allseitiger Arbeitsraum nach VOB gewährt.

Bei Bauwerken wird der Aushub des Rohrgrabens bis zur äußersten Kante des Arbeitsraumes des jeweiligen Bauwerkes gemessen.

Bei verbauten Gräben werden beiderseitig des Grabens 15 cm Mehraushub für den Verbau vergütet. Dickere Verbaustärken sind in den entsprechenden Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Als Schächte werden normale, runde, Revisions- und Einsteigschächte DN 1000 - 2000 mm sowie quadratische oder rechteckige Schächte mit entsprechender Fläche in herkömmlichem Aufbau (Unterteil, Fertigbetonringe, Konen) angesehen.

Die Länge der Gräben für Hausanschluss- oder Straßenablaufleitungen sowie die Leitungslängen werden im LV geregelt. Im Hauptgraben wird nur die Leitung ohne Erdarbeiten und sonstige Leistungen vergütet.

Bei Minderbreiten wird nur die tatsächlich ausgeführte Breite aufgemessen und abgerechnet. Im Straßenbau werden die Massen nach Profilen oder örtlichem Aufmaß ermittelt.

## **7. Gehweg-, Fahrbahn- und sonstige Aufbrüche**

Diese Aufbrüche, wie auch die Wiederherstellung, sind grundsätzlich gradlinig, der Bauflucht entsprechend auszuführen. Das dabei wieder zu verwendende gewonnene Material (Schotter, Kies) ist bis zur Wiederherstellung gesondert zu lagern. Abhanden gekommenes Material hat der AN auf seine Kosten wieder zu beschaffen.

Die Straßen- und Wegebauarbeiten sind unter Beachtung und Einhaltung der Allgemeinen Technischen Vorschriften (DIN 18315 bis 18318), der Zusätzlichen Technischen Vorschriften (ZTV-A, ZTV-E, ZTV-Asphalt, ZTV-T) durchzuführen. Für das Aufbrechen und Wiederherstellen der Oberflächen und Leitungsgräben gilt die ZTV-A neueste Fassung (Minimalwerte). Technologisch bedingte Mehrarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der AN ist während der Gewährleistungszeit verpflichtet, neue und wiederhergestellte Gehweg- und Fahrbahnflächen laufend zu überwachen und auftretende Setzungen oder sonstige Schäden sofort zu beheben.

Bei Nichteinhaltung dieser aus verkehrstechnischen Gründen notwendigen Überwachungs- und Instandsetzungsarbeiten kann der AG nach einmaliger Aufforderung und einer Frist von 6 Stunden diese Arbeiten auf Kosten des AN von einer anderen Firma kurzfristig durchführen lassen.

Bei auftretendem Notstand hat der AG die Berechtigung, alle in den Fahrbahnen und Gehwegen auftretenden Schäden auf Kosten des AN sofort beheben zu lassen.

## **8. Grundwasserabsenkung und -haltung**

Die Leistungen sind, wenn erforderlich, bei Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen gleich welcher Art und Umfang durchzuführen. Für die notwendige Energiezufuhr hat der AN selbst zu sorgen (Notstrom usw.).

Dem AN wird für Schäden, die ihm aufgrund von Unterbrechungen in der Energieversorgung direkt oder indirekt entstehen, keine Vergütung gewährt. Ebenfalls werden die Zwischen- und Fertigstellungstermine hiervon nicht berührt. Glaubt der AN, zur Durchführung der Arbeiten eine Notstromversorgung zu benötigen, hat er dafür ohne Erstattung die Mehrkosten selbst zu tragen.

Über die Notwendigkeit und damit die Vergütung von Grundwasserabsenkungs- und -haltungsmaßnahmen entscheidet die Bauleitung. Wenn der Wasserandrang mit einer offenen Wasserhaltung nicht zu bewältigen ist oder sich hierdurch Schwierigkeiten ergeben, ist die örtliche Bauleitung zu verständigen, bevor eine andere Art der Wasserhaltung wie Grundwasserabsenkung durch Vakuum oder Brunnen zum Einsatz kommt.

Werden bei Wasserhaltungsarbeiten Leitungen oder Drainagerohre benutzt, sind diese sorgfältig zu verlegen und nach Beendigung der Bauarbeiten entweder auszubauen oder so sorgfältig zu verschließen, (einschl. aller örtlich benutzten Öffnungen in Schächten usw.) dass keine weitere Ableitung des Grundwassers erfolgen kann. Der ursprüngliche Grundwasserhorizont ist durch entsprechende Maßnahmen wiederherzustellen (Ton- oder Betonabschottungen).

Der AN hat alle Vorkehrungen zu treffen, dass keine Bodenteilchen abgesaugt und ausgespült werden, um Senkungen zu vermeiden bzw. die zur Ableitung benutzten Kanäle und Vorfluter nicht versandet werden.

Bei nicht gewissenhafter Durchführung der Arbeiten haftet der AN für alle sich hieraus ergebenden Schäden, insbesondere auch für Folgeschäden.

Grundwasserabsenkung und -haltung sind bei Bauwerken für die gesamte Baugrube und die erforderliche Bauzeit bis zur Inbetriebnahme und bei Rohrgräben für eine für die Bauausführung erforderliche Strecke, einschl. Schächte und Anschlussleitungen, bis zur Abnahme und vollständigen Verfüllung durchzuführen. Die Wahl der Absenkungs- und Haltungsart bleibt dem AN überlassen, ist jedoch zwingend mit der Bauleitung abzustimmen, um bestmögliche Ergebnisse bei anfallendem Grund- und Schichtwasser zu erreichen.

Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt nach den entsprechenden LV-Positionen gemäß der Beschreibung. Ist im LV keine Position für Absenkung- und Grundwasserhaltung aufgeführt, sind diese Leistungen in die EP für die Erdarbeiten unter Berücksichtigung ggf. vorliegender Bohrergebnisse einzukalkulieren.

Für die Abrechnung wird die Abwassermenge zugrunde gelegt, die nach der auf den vorgesehenen, bzw. notwendigen Grundwasserstand erfolgten Absenkung anfällt und weiter während der Bauzeit abgeleitet wird. In die EP sind alle Kosten einzukalkulieren, die zur Erreichung des angestrebten Zieles unter Berücksichtigung der statischen Verhältnisse, der Auftriebssicherheit und sonstiger Leistungen, wie Gestellung, Vorhaltung, Unterhaltung, Wartung, Energieversorgung, mehrmaliges Umbauen, Entschädigung für in Anspruch genommene fremde Grundstücke und Einrichtungen, Zu- und Ablaufleitungen, Herstellen von Pumpsümpfen, Einleitungserlaubnisse in Kanäle, Gräben und Vorfluter sowie aller Nebenarbeiten, die erforderlich werden.

Weiterhin sind die Haus- und Straßenentwässerungs- sowie die Energieversorgungsleitungen bei der Durchführung der Grundwasserhaltungsarbeiten über den höchsten Grundwasserstand herauszulegen, um bei späterer Weiterverlegung keine Wasserhaltungsarbeiten durchführen zu müssen.

Die Grundwasserabsenkung und -haltung ist jeweils auf ein Niveau zu bringen, um eine anforderungsgerechte Tragfähigkeit im Gründungsbereich zu gewährleisten.

## **9. Rohrgraben- und Baugrubenverbau**

Die Verbauarbeiten sind grundsätzlich nach den Erfordernissen, die durch Verkehrsbelastungen, vorhandene Gebäude, Versorgungseinrichtungen, Straßen, Gehwege, Vorfluter und Seen, sowie des anstehenden Bodens und des Grundwassers auftreten und unter Beachtung aller Vorschriften der Berufsgenossenschaft durchzuführen. Bei schlammigen, rollenden und fließenden Bodenarten ist der Verbau vor Beginn des Erdaushubes nach den statischen Erfordernissen einzubringen. Alle erforderlichen statischen Nachweise einschl. Prüfstatik gehen zu Lasten des AN. Die Abrechnung der Verbauarbeiten erfolgt nach m<sup>2</sup> in der Abwicklung. Abgerechnet wird, wenn im LV nichts anderes angegeben wurde, von Bauwerkssohle bzw. Wasserlauf bei Kanälen und Leitungssohle bei sonstigen Versorgungsleitungen bis Geländeoberkante. Vor Beginn aller Verbauarbeiten hat der AN die unter Ziff. 6 Erdarbeiten geforderten Bedingungen einzuhalten und zu beachten. Die Wahl der Verbauart bleibt dem AN überlassen, ist jedoch unter Berücksichtigung der örtlichen und statischen Belange und mit Zustimmung der Bauleitung zu treffen. Sparverbau ist nicht zulässig.

Im Einzelnen sind in die EP. noch folgende Leistungen einzurechnen:

- 9.1 die statische und konstruktive Einbindelänge unter der Rohr- oder Baugrubensohle
- 9.2 der Sicherheitsüberstand über OK-Gelände
- 9.3 Umspundarbeiten für die Verlegung von Zu- und Ablaufleitungen zu den Sammlern und Bauwerken sowie quer- und längslaufende Versorgungsleitungen
- 9.4 Mehraufwendungen für das kontinuierliche Ziehen bzw. Ausbau bei lagenweiser Hinterfüllung und Verdichtung
- 9.5 Mehrkosten für Aufwendungen zur Vermeidung von Schäden und Folgeschäden an öffentlichen und privaten Einrichtungen wie Wege, Straßen, Gelände, Gebäuden, Brücken usw.



- 9.6 Aufstellen einer Statik für die gesamten Verbauarbeiten einschl. Prüfgebühren des Prüfstatikers und Korrekturgebühren.

## 10. Verlegen von Rohren und Versorgungsleitungen

Sämtliche Rohrleitungen, Pass- und Formstücke gleich welcher Art und Baustoffe sind fachgerecht nach den gültigen DIN-Vorschriften und Planunterlagen zu liefern und zu verlegen. Die Abichtung der Rohrstöße und Bauwerksverbindungen erfolgt nach den jeweiligen Werksvorschriften.

Alle hierfür notwendigen Dichtungs- und andere Materialien sind in die betreffenden EP einzurechnen.

Das Ablängen von Rohren auf der Baustelle mit dafür nicht geeignetem Gerät ist nicht erlaubt. An den Rohreinbindestellen, wie Schacht- und Bauwerkswänden usw. sind die Rohreinbindungen gelenkig auszubilden. Die Kosten hierfür sind in die EP der Rohre einzurechnen, wenn im LV nicht anders bestimmt.

Die Dichtigkeitsprüfung und Kamerabefahrung werden vom AG separat beauftragt. Die Kanäle und die Druckleitungen müssen für die Durchführung der entsprechenden Prüfungen im gereinigten Zustand übergeben werden. Die Reinigung ist im jeweiligen Einheitspreis der Rohrverlegung zu berücksichtigen.

Nach Flucht und höhengerechter Verlegung der Rohre kann die örtliche Bauleitung nach Verständigung durch den AN eine Wasserdichtheits- bzw. Druckprüfung der betreffenden Rohre verlangen. Der AN ist verpflichtet, hierfür sämtliche Arbeitskräfte und Hilfsmittel sowie Geräte kostenlos zur Verfügung zu stellen, wenn im LV keine entsprechende Position aufgeführt ist. Das gleiche gilt bei der örtlichen und behördlichen Abnahme.

Die Prüfung wird bei Kanalleitungen nach DIN EN 1610 und bei Wasserleitungsrohren mit 1 1/2 - 2-fachem Betriebsdruck durchgeführt. Die Standzeit unter Druck wird im Einzelnen nach den jeweiligen Vorschriften festgelegt. Über die erzielten Ergebnisse ist eine Niederschrift anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben.

Wiederholungen von Dichtigkeitsprüfungen aufgrund von Undichtigkeit sind dem AG zu vergüten.

Nach der Abnahme kann, wenn keine Wasserdruckprobe der betreffenden Abschnitte bzw. Halungen angeordnet wurde, verfüllt werden. Stellt die Bauleitung Höhendifferenzen oder seitliche Abweichungen der Leitungen untereinander fest, kann diese die Beseitigung und nochmalige Verlegung der beanstandeten Strecke verlangen. Wird durch die Oberleitung aufgrund von geringen Abweichungen der Ausbau der beanstandeten Strecke nicht verlangt, jedoch nachträglich durch die Fachbehörde, so ist der AN verpflichtet, der Aufforderung in vollem Umfang nachzukommen.

Die Lieferung von Rohrmaterialien erfolgt grundsätzlich frei gut befahrbarer Abladestelle. Eventuelle erforderliche Baustellentransporte von einer zentralen Abladestelle zur Einbaustelle sind in die EP der Verlegearbeiten einzurechnen, wenn im LV nichts anderes ausgeschrieben ist. Dies gilt auch für vom AG gestellte Baustoffe. Auf die Einhaltung aller jeweils für diese Leistungen geltenden einschlägigen Normen, Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen wird nochmals hingewiesen.

## 11. Revisionsschächte (bis DN 2000 mm)

Alle Einbindungen und Anschlüsse sind wasserdicht herzustellen. Die Schachtunterteile müssen wasserdicht, aus Beton bzw. Mauerwerk mit Betonsohle erstellt werden. Betongüte C 40/50. Die Innenflächen bei Unterteilen aus Beton sind als Sichtbeton (Stahlschalung) auszuführen. Mauerwerk aus Kanalklinker C vollfugig in MG III innen verfugt, außen geputzt mit Zementmörtel P III zweilagig, 2 cm dick mit Isolieranstrich.

Die Podeste (Bankette) sind bei der Ausbildung der Durchflusssrinnen bis an den Rohrscheitel hoch zu führen mit einer Querneigung zur Durchflusssrinne gem. ATV-Richtlinie, neueste Fassung, anzulegen.

Die Oberflächen der Podeste u. Durchflusssrinnen sind mit einem 3-5 cm dicken Zementestrich zu versehen, wobei zum besseren Verbund ein Haftmittel zu verwenden ist.

Zur Hochführung der Schächte bis zur Gelände- bzw. Straßenhöhe sind wasserdichte Schachtringe, Schachthälsen (Konen und Auflageringe) nach DIN V 4034-1, DIN EN 1917 und DIN EN 1917 Berichtigung 1 zu versetzen. Fugenausbildung muss wasserdicht sein; Fugen voll füllen und an der Oberfläche innen und außen glatt verstreichen und ausbilden. Für die Angleichung an die Endhöhe dürfen max. 2 Auflageringe eingebaut werden, die Höhendifferenzen müssen am Schachtunterteil oder durch einen 0,25 m hohen Schachtring ohne Mehrforderung ausgeglichen werden.

Im Normalfall sind Steigeisen, wie im LV gefordert, lotrecht zu versetzen, Steigmaß 250 mm. Der Abrechnung wird die Höhe von Oberkante Schachtabdeckungen bis zur Schachtsohle (Wasserlauf) zugrunde gelegt. Die Abrechnung erfolgt nach steigenden Metern (stgm.) bzw. nach einem Komplexpreis. Alle erforderlichen Lieferungen, auch Dichtungsmaterialien, chemische Baustoffe usw. sind in die EP. einzurechnen.

Sohlstürze und Pfeifen werden nach stgm. gesondert vergütet. Die Schächte sind mit, entsprechend ihrer Belastung ausgelegten, Schachtabdeckungen abzuschließen.

## **12. Schächte aus Ortbeton und Fertigteilen und sonstige Bauwerke**

Alle Ortbetonteile müssen mit wasserundurchlässigem Beton hergestellt werden. Die Fertigteile, wie Schachtringe, Abdeckungen, Gelenkstücke usw. sind mit dem Ortbeton zu vergießen oder in einen hierfür geeigneten Zementmörtel zu versetzen. In Bezug auf Wasserdichtigkeit gilt das gleiche wie bei Ortbeton.

Es ist dafür zu sorgen, dass sämtliche Arbeits- und Dehnfugen fachgerecht behandelt und ausgeführt werden. Die Mörtelfugen sind auszugießen bzw. auszuwerfen und mittels Mauerbürste nachzuarbeiten.

Alle hierfür notwendigen Materialien, wie Dichtungsbänder, Schwarzblechstreifen, chemische Baustoffe, Isolierung usw. sind in die betreffenden EP einzurechnen, wenn im LV nicht anders bestimmt wurde.

Die fertigen Schächte werden nach steigenden Metern bzw. einem Komplexpreis abgerechnet. Die übrigen Bauwerke werden, wie im LV. angegeben abgerechnet.

## **13. Zement und Zuschlagstoffe (Beton)**

Für die Herstellung und Verarbeitung von Beton und Stahlbeton sind grundsätzlich die neuesten Bestimmungen und Vorschriften des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton und die betreffenden gültigen DIN-Vorschriften sowie Richtlinien und Erlasse des Bundesministers für Verkehr maßgebend. Es dürfen nur die im LV vorgeschriebenen Zementsorten verwendet werden. Die Zuschlagstoffe sind getrennt nach den Forderungen zu verarbeiten.

Die Sieblinie der Zuschlagstoffe muss in besonders gutem Bereich liegen. Das gleiche gilt auch für die Sieblinie des Sandes allein.

Die Verwendung von Betonzusatzmitteln und Betonzusatzstoffen, außer Materialien zur Herstellung von Haftbrücken an Arbeitsfugen, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der örtlichen Bauleitung zulässig. Bei Herstellung von Trinkwasseranlagen ist darauf besonders zu achten. Über den hergestellten Beton für die einzelnen Bauteile sind nach Angaben der Bauleitung und Vorschriften die erforderlichen Probewürfel und Würfeldruckproben kostenlos herzustellen. Die Prüfzeugnisse sind in 3-facher Fertigung der örtlichen Bauleitung zu übergeben.

Alle Draufsichten von Betonteilen, die später keine Estrich-Abdeckung oder Abdeckplatten erhalten sind sofort nach dem Betonieren abzuglätten. Die Betonfeinteile im Bereich von Wandkronen durch die Verdichtung sind zu entfernen und durch Beton in monolithischer Bauweise zu ersetzen.

Auftretende Schwind-, Spannungs- oder sonstige Risse, die sich in den Stahlbetonarbeiten zeigen, hat der AN auf seine Kosten fachgerecht nach Absprache mit der Bauleitung zu beseitigen.

#### **14. Bewehrung**

Für die Bewehrung der einzelnen Bauteile dürfen nur die nach DIN zugelassenen und im LV ausgeschriebenem Stähle verwendet werden. Die Bewehrung ist fachgerecht und sorgfältig zu schneiden, biegen und zu verlegen und durch Abstandhalter und Stehbügel in ausreichender Menge und geeigneter Weise zu sichern, so dass sich ihre vorgeschriebene Lage während des Betonvorganges nicht verändern kann. Bei Bauwerken, die erhöhten chemischen sowie mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, gelten die hierfür besonders in den einschlägigen Regelwerken festgelegten Mindestüberdeckungen. Abstandhalter sind grundsätzlich nur aus korrosionsfreiem Material zulässig. Bei normalen Bauwerken ist die nach DIN 1045 vorgeschriebene Mindestüberdeckung einzuhalten.

Die Abnahme der Bewehrung muss vor dem Betonieren vom Prüfenieur oder dessen rechtmäßigen Vertreter durchgeführt werden. Vor dieser Abnahme sind die Betonierarbeiten nicht erlaubt. Vom AN ist eine Abnahmebestätigung und Freigabe des jeweiligen Bauabschnittes durch den Prüfenieur vorzulegen.

#### **15. Zementputz, Estrichbeläge**

Grundsätzlich hat der AN bei der Herstellung von Verputz- und Estrichbelägen dafür zu sorgen, dass eine einwandfreie Verbindung bzw. Haftung mit dem Untergrund gewährleistet ist. Wird der Zementputz oder Estrichbelag nicht unmittelbar nach dem Herstellen der Untergrundfläche aufgebracht, ist der AN verpflichtet, auf seine Kosten bei der nachträglichen Verarbeitung für eine entsprechende Haftbrücke zu sorgen.

Auftretende Schwind-, Spannungs- oder sonstige Risse sowie Verbundverluste, die sich in den Flächen zeigen, hat der AN auf seine Kosten fachgerecht nach Absprache mit der Bauleitung zu beseitigen.

Estrichflächen über 20,00 m<sup>2</sup> sind zu vermeiden und durch zweckentsprechende Raumfugen abzugrenzen. Das gleiche gilt für Anschlusszonen an aufgehenden Bauwerksteilen. Die Mehraufwendungen für Raum- und Scheinfugen sind in die EP. einzurechnen.

Beim Einbau des Estrichs ist darauf zu achten, dass die im Bauwerk befindlichen Konstruktionsfugen durchgehend ausgebildet werden.

#### **16. Schalung**

Die Schalung ist fachgerecht, sauber und verwindungsfrei aus Schalbrettern ohne Waldekante oder sonstigen Schalmaterialien herzustellen.

Alle notwendigen Kleinmaterialien, Laschen, Aussparungen, Abstellungen, Rohrdurchführungen, Dreikantleisten und sonstigen Profilhölzern usw. sind in die EP einzurechnen, wenn im LV nicht durch gesonderte Pos. ausgewiesen. Sichtschalung wird in den einzelnen Pos. gesondert angegeben. Die Schalung ist, wenn nicht anders angegeben, in alle Betonpos. mit einzurechnen. Den Schalungsanteil für die einzelnen Bauteile der Bauwerke hat der AN selbst zu ermitteln. Wegen evtl. Anstriche dürfen nur wasserverdünnbare Schalölemulsionen eingesetzt werden. Sollten keine Schalbretter zum Einsatz kommen, wird dies von der Bauleitung und im LV festgelegt.

Für glatte und gestaltete Sichtbetonflächen gelten die Festlegungen in dem Merkblatt für Ausschreibung, Herstellung und Abnahme von Beton mit gestalteten Ansichtsflächen (Betonverlag,

neueste Ausgabe). Im Einzelfall sind Musterflächen vor Ausführung der Bauleitung als maßgebende Vergleichsfläche kostenlos vorzulegen.

## **17. Mauerwerk aller Art und sonstige Baustoffe**

Das Mauerwerk ist nach den jeweiligen Vorschriften bzw. der DIN 18330 und DIN 1053 herzustellen. Es ist lot-, flucht- und nach den jeweiligen Erfordernissen fachgerecht zu errichten. Mauerwerk, das nicht nach den Vorschriften errichtet wurde, hat der AN, auf seine Kosten abzubrechen und wieder herzustellen. Auf erforderliche Trennung zwischen Bauteilen und Beton-Mauerwerk ist besonders zu achten (Trennfugen, Wand, Dach usw.). Die hierfür anfallenden Kosten sind in die EP, wenn nicht im LV anders beschrieben, einzurechnen.

## **18. Schutzanstriche, Isolierungen und Beschichtung**

Diese sind mit anerkannten, erprobten Materialien nach Werksvorschrift zu verarbeiten.

Die Flächen sind vor dem ersten Auftrag von allen Rückständen so gründlich zu säubern (bürsten, sandstrahlen, brennen, flammstrahlen usw.), dass eine 100%ige Verbindung mit dem Untergrund gewährleistet ist. Die Abrechnung erfolgt in m<sup>2</sup>. Sondermaßnahmen werden im LV ausführlich beschrieben. Je nach Anwendungsfall wird auf die Merkblätter und Richtlinien des Bundesministers für Verkehr sowie die gültigen DIN- Vorschriften hingewiesen.

## **19. Rohrstutzenpläne**

Diese sind zeichnerisch, wie nachstehend beschrieben, herzustellen.

### **19.1 Vor der Baudurchführung**

19.1.1 durch den AG sofort nach Auftragserteilung, soweit erforderlich für den AN (2-fach)

### **19.2 Nach der Baudurchführung**

19.2.1 durch den AN als Abrechnungspläne (4-fach) mit VST-Pausen (1-fach).

## **20. Betonnachbehandlung**

Die Betonnachbehandlung ist ein unerlässliches Faktum zur dauerhaften Gewährleistung des Korrosionsschutzes der eingebauten Bewehrung sowie eine ausreichende schadensfreie Nutzungs- und Gebrauchserwartung von Stahlbetonbauwerken. Demzufolge wird auf die DIN 1045 sowie hierzu ergänzenden Merkblätter hingewiesen.

## **21. Gerüstarbeiten**

Die für die Herstellung der Bauwerke benötigten Gerüste (in jeder Höhe) sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Die Gerüste sind bis 3 Wochen nach Leistungsfertigstellung ohne Mehrvergütung vorzuhalten und der Abbau schriftlich der Bauleitung anzuzeigen.

|  |                          |       |
|--|--------------------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer            | Datum |
|  | <b>4H. 803.04.00.075</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Abwasserentsorgung Döbeln</b><br><b>Zscheppplitzer Straße</b>      |                          |       |
| Leistung<br><b>Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal</b> |                          |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen


| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn   | Zuschlag % | €/h |
|-----|---|------------|-----|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |     |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>                   |            |     |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>                             |            |     |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |            |     |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)   |            |     |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                    |            |     |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|---|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |   | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>  |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

©  VHB - Bund - Ausgabe 2017

|  |   |       |
|--|---|-------|
| Bieter   | Vergabenummer<br><b>4H. 803.04.00.075</b> | Datum |
| Baumaßnahme<br><b>Abwasserentsorgung Döbeln</b><br><b>Zscheppplitzer Straße</b>      |   |       |
| Leistung<br><b>Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal</b> |   |       |

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

| 1.  | Angaben über den Verrechnungslohn   | Lohn<br>€/h |
|-----|---|-------------|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |             |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne   |             |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder   |             |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |             |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

|     |  |     |      |  |
|-----|--|-----|------|--|
| 1.5 | <b>Umlage auf Lohn</b><br>(Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1) | €/h | v.H. |  |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5)                  |     |      |  |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |  | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2  | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %  | € |
| 2.1  | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x  |   |
| 2.2  | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x  |   |
| 2.3  | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x  |   |
| 2.4  | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x  |   |
| 2.5  | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x  |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |  |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>   |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| 3  | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>   |  |  |
| 3.1  | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)   |  |  |
| 3.1.1  | Lohnkosten einschließlich Hilfslohne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio € :<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio € :<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |
| 3.1.2  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung<br>Vermessung usw.  |  |  |
| 3.1.3  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge<br>u. Kleingeräte, Materialkosten f.<br>Baustelleneinrichtung  |  |  |
| 3.1.4  | An- u. Abtransport der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.  |  |  |
| 3.1.5  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn.<br>Ausführungsbearbeitung, objektbezogene<br>Versicherungen usw.  |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |  |  |  |
| 3.2  | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>  |  |  |
| 3.3  | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>   |  |  |
| 3.3.1.   | Gewinn   |  |  |
| 3.3.2  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das<br>allgemeine Unternehmensrisiko)   |  |  |
| 3.3.3  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der<br>Ausführung der Leistungen verbundenes<br>Wagnis)  |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |  |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |  |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer **4H. 803.04.00.075**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Abwasserentsorgung Döbeln****Zschepplitzer Straße**

Leistung

**Erneuerung Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Mischwasserkanal**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)<br><input type="checkbox"/> Bieter*)<br><input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)<br><input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)<br><input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) |  |
|---|--|

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

---

# Baubeschreibung

---

**Bauvorhaben:** Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße  
Erneuerung Schmutzwasserkanal,  
Regenwasserkanal, Mischwasserkanal

**Auftraggeber:** Abwasserzweckverband Döbeln – Jahnatal  
Bahnhofstraße 42  
04720 Döbeln

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Inhaltsverzeichnis .....                         | II |
| 1  Veranlassung und Aufgabenstellung .....       | 1  |
| 1.1  Träger der Maßnahme .....                   | 1  |
| 1.2  Kapazität .....                             | 1  |
| 1.3  Vorhabensbeschreibung .....                 | 1  |
| 1.4  Baugrund- und Grundwasserverhältnisse ..... | 2  |
| 2  Erläuterungen zum Bauvorhaben .....           | 3  |
| 2.1  Lage der Baustelle .....                    | 3  |
| 2.2  Allgemeines .....                           | 3  |
| 2.3  Rohrverlegung .....                         | 4  |
| 2.4  Dichtheitsprüfung .....                     | 5  |
| 2.5  Vorhandene öffentliche Verkehrswege .....   | 5  |
| 2.6  Zugänge und Zufahrten .....                 | 5  |
| 2.7  Lager- und Arbeitsplätze .....              | 6  |
| 2.8  Gewässer .....                              | 6  |
| 3  Ausführung der Bauleistung .....              | 7  |
| 3.1  Verkehrsführung, Verkehrssicherung .....    | 7  |
| 3.2  Bauablauf .....                             | 8  |
| 3.3  Wasserhaltung .....                         | 8  |
| 3.4  Stoffe, Bauteile .....                      | 9  |
| 3.5  Beweissicherung .....                       | 9  |
| 3.6  Sicherungsmaßnahmen .....                   | 9  |
| 3.7  Einmessen, Bestandspläne .....              | 10 |
| 3.8  Planungsunterlagen .....                    | 10 |

# **1 Veranlassung und Aufgabenstellung**

## **1.1 Träger der Maßnahme**

Träger der Baumaßnahme ist der Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal.

## **1.2 Kapazität**

### **Schmutzwasserkanal**

- ca. 280 m Freispiegelleitung DN 200 PP SN 16
- 2 Stck. Betonschächte DN 1000

### **Regenwasserkanal**

- ca. 51 m Freispiegelleitung DN 400 PP SN 16
- ca. 13 m Freispiegelleitung DN 500 PP SN 16
- ca. 108 m Freispiegelleitung DN 600 PP SN 16
- 4 Stck. Betonschächte DN 1000
- 1 Stck. Betonschächte DN 1200
- 1 Stck. Auslaufbauwerk in den Gärtitzer Bach

### **Mischwasserkanal**

- ca. 162 m Freispiegelleitung DN 400 PP SN 16
- 4 Stck. Betonschächte DN 1000
- 1 Stck. Betonschächte DN 1200

## **1.3 Vorhabensbeschreibung**

In Döbeln im Bereich der Zscheppplitzer Straße sollen die Schmutz- Regen- und Mischwasserkanäle erneuert werden.

Derzeit liegt ein Mischwasserkanal von der Zscheppplitzer Straße Nr. 8 bis in Höhe von Haus Nr. 3 in der Straße. Der Mischwasserkanal bleibt bestehen. Ab Haus Nr. 3 schwenkt der vorhandene Mischwasserkanal auf die westlich angrenzenden privaten Grundstücke. Dieser Abschnitt wird erneuert da dieser in einem baulich schlechten Zustand ist. Auf diesem Abschnitt befinden sich Abflusshindernisse. Teilweise sind Einbrüche zu verzeichnen, so dass die Standfestigkeit und Dichtigkeit der Leitung nicht mehr gegeben sind. Durch die vorgefundenen Abflusshindernisse kommt es zur Reduzierung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und zu Verstopfungen im Kanal.

Der neue Mischwasserkanal wird in der Zscheppplitzer Straße eingeordnet.

Das Schmutzwasser von Zscheppplitz wird derzeit über den Mischwasserkanal zur Kläranlage abgeleitet. Im Zuge der Baumaßnahme wird der Schmutzwasserkanal künftig parallel zum Mischwasserkanal bis in den vorhandene Schmutzwasserkanal parallel zum Gärtitzer Bach geführt. Vom Haus Nr. 3 bis in Höhe Gärtitzer Bach ist parallel zum neuen Mischwasserkanal (ca. 100 m) der Schmutzwasserkanal und ein Regenwasserkanal vorgesehen.

Über den Regenwasserkanal wird künftig das unverschmutzte Regenwasser aus den angrenzenden privaten Grundstücken direkt in den Gärtitzer Bach eingeleitet. Über den Mischwasserkanal wird nur noch das Schmutzwasser aus den angrenzenden Grundstücken und das verschmutzte Niederschlagswasser von den Verkehrsflächen zu Kläranlage abgeleitet.

Das Gefälle beträgt zwischen 0,90 % und ca. 4,6 %. Zwangspunkt bilden die vorhandenen Anschlusskanäle und die Leitungsquerungen untereinander sowie die Einleitung in das Gewässer. Dadurch ergeben sich Tiefen von ca. 1,60 m bis 5,8 m.

## **1.4 Baugrund- und Grundwasserverhältnisse**

Eine Baugrunduntersuchung wurde für die Kanalbaumaßnahme nicht durchgeführt. Geologisch liegt Döbeln am nordöstlichen Rand des Mittelsächsischen Rhyolithkomplexes im Tal der Freiburger Mulde.

## **2 Erläuterungen zum Bauvorhaben**

### **2.1 Lage der Baustelle**

Döbeln ist eine Kreisstadt im Norden des Landkreises Mittelsachsen. Döbeln liegt ungefähr in der Mitte des Dreieckes zwischen den sächsischen Großstädten Dresden, Chemnitz und Leipzig.

Die Baumaßnahme befindet sich am nordwestlichen Rand der Stadt Döbeln. Die Zscheppitzer Straße (S34) verläuft in nordwestlicher Richtung von der B 174 zur Ortslage Zscheppitz.

### **2.2 Allgemeines**

#### **Rohrmaterial**

Als Rohrmaterial für die Freispiegelkanäle ist Hochlast-Vollwand-Kanalrohr aus Polypylen SN 16 DN 200 bis DN 600 nach DIN EN 1852 zu verwenden. Die Rohrverbindung der PP-Rohre erfolgt über Steckmuffen.

Im Bereich der Einleitstelle in den Gärtitzer Bach wird ein Stahlbeton Böschungsstück nach DIN EN 1916 / DIN EN 1201 vorgesehen.

Es ist ein Nachweis zu erbringen, dass Hochdruckspülgeräte schadlos eingesetzt werden können.

#### **Anschlussleitungen Straßeneinläufe**

Die Anschlussleitungen (PP - DN 150 wandverstärkt nach DIN EN 1852) für die Straßeneinläufe werden von den neu zu errichtenden Straßeneinläufen bis an den Mischwasserkanal neu verlegt. Die Anbindung an den Mischwasserkanal erfolgt mit einem Formstück.

#### **Schachtbauwerke**

Die Schächte sind als Fertigteilschächte nach DIN EN 1917 in Verbindung mit der DIN V 4034-1, Typ 2 aus Stahlbeton mit vorgefertigtem bzw. gemauertem Unterteil DN 1000 – DN 1500 zu errichten.

Die Abdeckungen der Schächte im Straßenbereich erfolgt in Klasse D 400 nach DIN 19584/EN 124 mit Lüftungsöffnung und dämpfender Einlage. Es sind einwalzbare Schachtabdeckungen zu verwenden. Der Schacht M 5 erhält eine Abdeckung mit Einlaufrost in der Klasse D 400.



Die Anschlüsse der Kanalrohre sind über entsprechende Schachtfutter gelenkig auszuführen. Die Schächte sind gegen Auftrieb zu sichern.

## **2.3 Rohrverlegung**

Das Einbetten und Überschütten der Rohrleitung ist nach DIN EN 1610 unter Beachtung des Arbeitsblattes DWA-A 139 auszuführen.

Damit der Rohrgraben auf Grund von erforderlichem Bodenaustausch nicht zum Grundwasserleiter wird, sind in jeder Haltung Tonriegel in der Leitungszone vorzusehen. Die untere Bettungsschicht beträgt auf Grund des anstehenden Bodens mindestens 150 mm. Wird in der statischen Berechnung ein höherer Wert ausgewiesen, ist dieser maßgebend für die Baumaßnahme. Bei nicht tragfähigem Baugrund ist Bodenaustausch entsprechend den Querprofilen vorzunehmen.

Die Dicke der oberen Bettungsschicht muss ebenfalls der statischen Berechnung entsprechen. Die Verdichtung der Leitungszone hat mit Handstampfern oder leichtem Verdichtungsgerät zu erfolgen. Die Proctordichte  $D_{Pr}$  in der Leitungszone muss größer oder gleich 97 % sein. In Höhe des Planums muss sie größer oder gleich 100 % (Tragfähigkeit 45 MN/m<sup>2</sup>) sein. Die Vorschriften der ZTVE-StB (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau) sowie der ZTVA-StB (Zusätzliche Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen), herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, sind in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Die Rohrgräben sind im Bereich von Straßen und befestigten Flächen mit raumbeständigem, gut verdichtungsfähigem Material zu verfüllen. Im Niveau des Straßen-/Wegeoberbaus ist zudem die Frostsicherheit des Materials sicherzustellen.

Für die Seitenverfüllung gilt der in der Statik auszuweisende Verdichtungsgrad. Der Nachweis ist durch Messen der einfachen Proctordichte, durch dynamischen Plattendruckversuch oder durch Rammsondierung zu erbringen. Danach erfolgt die gleichmäßige Verfüllung und Verdichtung der Abdeckung bis 300 mm über Rohrscheitel mit steinfreiem nicht bindigem Material. Oberhalb der Rohrleitungszone ist der vorhandene Baugrund unter Beachtung der Verdichtungsanforderungen so weit möglich wieder einzubauen. Bindiger Boden ist unmittelbar nach dem Einbau zu verdichten und vor Durchnässen zu schützen. Die Entfernung des Verbaus, nachdem die Hauptverfüllung eingebaut wurde, kann zu ernsthaften Folgen für die Tragfähigkeit, Richtung und Höhenlage führen.

## 2.4 Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung ist nach DIN EN 1610 unter Beachtung der Angaben des Herstellers durch ein unabhängiges Fachbüro auszuführen.

## 2.5 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Mit Verkehrsbeeinträchtigung ist während der Baumaßnahme zu rechnen. Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung realisiert. Notwendige Umleitungen sind rechtzeitig abzustimmen. Verantwortlich für die Sicherheit im Baustellenbereich ist die bauausführende Firma.

Für die Wiederherstellung der Straße ist folgender Aufbau geplant:

- **Staatsstraße S 34**
- 4 cm Asphaltdeckschicht SMA 11 S
- 6 cm Asphaltbinderschicht AC 22 BS
- 12 cm Asphalttragschicht AC 32 TS
- 38 cm Frostschutzschicht 0/56

An den Nahtstellen zur Decke wird Fugenverguss eingebaut.

## 2.6 Zugänge und Zufahrten

Die Zu- und Abfahrten von und zur Baustelle im gesamten Bereich der geplanten Baumaßnahme sind Angelegenheit des AN. Eventuelle Auflagen aus der verkehrsrechtlichen Anordnung sind zu beachten.

Beabsichtigt der AN private Wege oder gemeindeeigene Straßen für den Material- oder Baumaschinentransport zu benutzen, so hat er sich über deren Zustand und Eignung und über eventuelle Beschränkungen auf diesen selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen bzw. vorherige Regelungen mit den Grundstückseigentümern zu treffen.

Die Unterhaltung und Wiederinstandsetzung sämtlicher vom AN benutzter Wegeanlagen gehen in vollem Umfang zu Lasten des AN. Bei sämtlichen provisorischen Baustellenzufahrten ist nach Beendigung der Bauarbeiten der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Die benutzten Zufahrten sind bei gegebener Notwendigkeit von durch den Bau verursachten Verunreinigungen zu befreien.

Verkehrseinschränkungen bzw. Vollsperrungen während der Bauzeit sind den Anliegern, in Abstimmung zwischen AN und dem AG, rechtzeitig bekannt zu geben.

Bei Verlegung der Kanäle im Bereich privater Grundstücke ist in jedem Fall vor Baubeginn eine Abstimmung mit der Bauleitung und dem Eigentümer durchzuführen.

## **2.7 Lager- und Arbeitsplätze**

Um Flächen für Lager- und Arbeitsplätze und für die Baustelleneinrichtung hat der AN sich selbst zu kümmern. Nimmt der AN Flächen Dritter in Anspruch, hat er die Genehmigung selbst einzuholen.

Der AN hat spätestens bei der Schlussabnahme durch Vorlage der schriftlichen Bestätigung der Grundstückseigentümer nachzuweisen, dass er die von ihm in Anspruch genommenen Flächen wiederhergerichtet hat und keine Forderungen mehr bestehen.

## **2.8 Gewässer**

Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist sicher zu stellen, dass keine wassergefährdenden Stoffe wie Öle, Fette, Treibstoffe usw. in das Erdreich, die Gewässer und in das Grundwasser gelangen können.

Die Bautechnologie ist so festzulegen, dass während der Baumaßnahme der Schutz vor Hochwasser gewährleistet werden kann. Baumaterialien sind außerhalb des jeweiligen Gewässerbettes zu lagern.

Bei der Bauausführung entstandene Schäden an den oberirdischen Gewässern und dem angrenzenden Gelände sind nach Beendigung der Baumaßnahme ordnungsgemäß zu beheben. Die Baustelle ist gründlich zu beräumen.

Vor der Errichtung des Auslaufbauwerkes ist ein Hochwasserschutzmaßnahmenplan zu erstellen und mit der Behörde und der Gemeinde abzustimmen.

## **3 Ausführung der Bauleistung**

### **3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung**

Die Baustrecken wird für die Dauer der Bauzeit für den öffentlichen Fahrverkehr voll gesperrt. Die Sperrung darf nur so lange in Anspruch genommen werden, wie für die Ausführung der Bauarbeiten unbedingt erforderlich ist.

Die Sperrung darf nur so lange in Anspruch genommen werden, wie für die Ausführung der Bauarbeiten unbedingt erforderlich ist.

Fußgängerverkehr und die Zufahrt für die Anlieger sind in Absprache mit den Anliegern zu gewährleisten. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge muss immer gesichert sein. Weiterhin ist die Ver- und Entsorgung der Grundstücke während der Bauzeit zu garantieren. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet, zusätzliche Aufwendungen dadurch sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der AN ist für die Sicherheit der Baustelle im gesamten Bereich der geplanten Baumaßnahme voll verantwortlich.

Die Verkehrssicherung und Verkehrsführung erfolgen durch den AN einvernehmlich mit dem AG. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet. Ausgenommen sind die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Positionen. Die für die Verkehrssicherheit notwendigen Schilder und Materialien hat der AN zu stellen.

Die Absperrungen sind nach Vorgabe der verkehrsrechtlichen Anordnung einzurichten, vorzuhalten und zu beseitigen. Die Durchführung der Verkehrslenkung (Beschilderung, Beleuchtung, Markierung) für die Verkehrsführung erfolgt nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeiten an Straßen (RSA) in der gültigen Ausgabe und den ergänzenden Hinweisen der ABN-N zur RSA. Beschädigte und fehlende Verkehrszeichen sind umgehen zu ersetzen. Die Absperrungen sind im erforderlichen Umfang (mind. einmal am Tag) zu prüfen.

Alle Maßnahmen der Verkehrssicherung und Verkehrsführung/Änderung der Verkehrsführung einschließlich erforderlicher zeitweiliger Verkehrsbeschränkung sind mit dem Auftraggeber, den örtlich zuständigen Stellen abzustimmen.

Grundsätzlich müssen alle verkehrstechnischen Einschränkungen vor Beginn der Baumaßnahme mit der Gemeinde bzw. der örtlich zuständigen Polizeidienststelle abgesprochen sein.

## **3.2 Bauablauf**

Der Ablauf der Gesamtmaßnahme erfolgt in Abstimmung mit dem AG.

Vor Baubeginn ist dem AG bzw. der Bauüberwachung des AG ein gültiger, aussagekräftiger Bauzeitenplan zur Genehmigung vorzulegen.

## **3.3 Wasserhaltung**

Die Sicherung der Arbeiten gegen Niederschlagswasser wird nicht gesondert vergütet. Das schadlose Ableiten und Beseitigen des Oberflächen- und Sickerwassers während der Bauzeit sowie das Beseitigen der hieraus entstandenen Schäden obliegt dem AN. Er ist dafür jederzeit, ohne besondere Vergütung, selbst verantwortlich. Die Entwässerung während der Bauzeit muss jederzeit gewährleistet sein.

Die Wasserhaltungsmaßnahmen sind so zu wählen, dass mit geringstmöglichem Aufwand der erforderliche Zweck erreicht wird.

Alle Kosten für die Herstellung von provisorischen Abflussmöglichkeiten und deren Unterhaltung sind in die Position „Baustelleneinrichtung“ einzukalkulieren.

Die oberflächennahen Grundwasserleiter korrespondieren mit der Wasserführung der im Baubereich befindlichen Gewässer. Es kann jahreszeitlich bedingt infolge erhöhter Niederschlagstätigkeit (Schneesmelze, Extremniederschläge) zu Hochwasser bzw. zu Überschwemmungen kommen. Es sind starke Grundwasserzutritte nicht auszuschließen.

Der AN ist verpflichtet, die Wasserhaltung so einzurichten, dass sie während der gesamten Bauzeit mit und ohne Umbau ihre Funktion erfüllen kann. Wenn der AN andere Lösungen vorsieht, ist bereits bei der Kalkulation der Einheitspreise einzurechnen, dass die Anlage entsprechend der Bautechnologie des AN und des Baufortschrittes umzusetzen/anzupassen ist. Derartige Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Das Vorhalten einer Reservepumpe obliegt dem AN. Schäden, die sich jedoch aus dem Fehlen einer solchen Anlage ergeben, gehen voll zu Lasten des AN. Bei Deutlichwerden eines Hochwassers sind die Anlagen zu sichern.

### **3.4 Stoffe, Bauteile**

Bei der Baudurchführung sind alle gültigen Vorschriften, DIN, Vertragsunterlagen, Richtlinien und Merkblätter zu beachten und einzuhalten, auch ohne, dass auf diese gesondert hingewiesen wird.

Die Baudurchführung hat nach den a.a.R.d.T zu erfolge.

Das Verwenden gebrauchter Stoffe, sofern sie nicht Bestandteil der entsprechenden Position sind, ist nicht gestattet.

Ausgebaute und wieder verwendbare Materialien (Pflastersteine, Platten, Oberboden usw.) sind im Baubereich zu lagern, ggf. nach Anweisung des AG auf dessen Bauhof zu transportieren. Ist das nicht möglich, so hat der AN für die Zwischenlagerung eine geeignete Lagerfläche zu beschaffen.

Es dürfen nur zugelassene Baustoffe und Bauteile, die einer ständigen Überwachung unterliegen, verwendet werden.

Sofern in den Leistungspositionen nicht anderes vermerkt ist, ist die Lieferung von Materialien, Bauteilen sowie Hilfs- und Zusatzstoffe in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

### **3.5 Beweissicherung**

Die Beweissicherung an den Gebäuden, Straßen, Wegen, privaten Grundstücke und Anlagen ist Sache des AN. Über die Lage von vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen hat sich der AN selbst zu informieren.

Vor Baubeginn ist der Zustand der Anlagen zu dokumentieren und eventuell vorhandene Schäden sind aufzunehmen und ggf. zu sichern. Über die Besichtigung sind Protokolle anzufertigen, von den Grundstückseigentümern zu unterzeichnen und Kopien an alle Teilnehmer sowie an den AG zu übergeben. Die Protokolle sind ggf. durch Fotos zu ergänzen (siehe ausführliche Beschreibung in der LV-Position).

### **3.6 Sicherungsmaßnahmen**

Die Sicherung von Grenz- und Polygonsteinen, sowie alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen sofern nicht im LV erwähnt, sind in den Einheitspreisen enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

Angrenzende Vegetation und Bäume sind zu schützen.

Der AN verpflichtet sich, auf der Baustelle im gesamten Bereich der geplanten Bau-  
maßnahme die entsprechenden Schutz- und Sicherungsmaßnahmen und die Unfall-  
verhütungsvorschriften genauestens einzuhalten und zu beachten.

Sämtliche, die Baustelle betreffende Umweltschutzmaßnahmen sind zu beachten.

### **3.7 Einmessen, Bestandspläne**

Die eingebauten Rohrleitungsteile sind in einem Bestandsplan nach Veolia - GIS - Re-  
gelwerk für Hauptleitung und Hausanschlüsse zu erstellen. Die digitalen Leistungsda-  
ten sind auf einem GIS-Arbeitsplatz zu erstellen und an die Veolia GmbH als vollständi-  
ger Arbeitsauftrag zu übergeben.

### **3.8 Planungsunterlagen**

Zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen standen folgende Unterlagen zur Verfü-  
gung:

- GP/AP – Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße, Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal 09.2024
- Bestandsangaben der Medienträger eingeholt im Zuge der Genehmigungsplanung
- mündliche Abstimmungen mit dem Auftraggeber

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

---

|                 |                 |   |
|-----------------|-----------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>2023-008</b> | <b>Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße</b> |
| <b>LV:</b>      | <b>001</b>      | <b>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal</b>          |

---

| Inhaltsverzeichnis |  | Seite |
|--------------------|--|-------|
| <hr/>              |  |       |
| Abschni: 01        | Baustelleneinrichtung                        | 1     |
| Abschni: 02        | Verkehrssicherung                            | 7     |
| Abschni: 03        | Erdarbeiten                                  | 10    |
| Abschni: 04        | Eignungs- und Kontrollprüfungen              | 18    |
| Abschni: 05        | Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg     | 19    |
| Abschni: 06        | Wasserhaltung                                | 22    |
| Abschni: 07        | Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten | 23    |
| Abschni: 08        | Kanalrohr-Fernsehuntersuchung                | 39    |
| Abschni: 09        | Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV     | 41    |
| Abschni: 11        | Zusätzliche Leistungen                       | 50    |
| Zusammenstellung   |  | 55    |
| <hr/>              |  |       |
| Gesamtseitenzahl   |  | 55    |



# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 1  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Währung in €

01.001

## Anfahren u.aufst. d. Baustelleneinrichtung

Gesamte Baustelleneinrichtung anfahren und aufstellen.  
Die Baustelle ist mit allen zur sach- und fristgerechten Durchführung der Bauleistungen notwendigen Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Transportmitteln, Gerüsten, Hilfsbrücken, Aussteifungen, Absperrungen, Einrichtungen zur Versorgung mit elektrischem Strom und Gas zur Beschaffung von Nutz- und Trinkwasser einschließlich Heranbringen von Wasser, Gas und Strom zu den Verwendungsstellen, Unterkunftsräumen, Kantinen, Aborten und dergleichen einzurichten.

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung obliegt dem AN.

Soweit dafür keine besonderen Pos. im LV. enthalten sind, gehören alle Maßnahmen zur Verkehrssicherung im Bereich der Baustelle zur Baustelleneinrichtung.

Die Vergütung erfolgt pauschal.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch

EP: .....

GB: .....

01.002

## Vorhaltung der Baustelleneinrichtung

Vorhaltung und Unterhalten der gesamten Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit.

Unterbrechung der Bautätigkeit bis 2 Monate ist mit einzurechnen.

Die Vergütung dieser Pos. erfolgt prozentual auf die jeweiligen Endbeträge der Abschlags-, Zwischen- und Schlußrechnungssummen, wobei die Angebotssumme 100 % beträgt.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch

EP: .....

GB: .....

01.003

## Baustelleneinrichtung abbauen u.abfahr.

Alle Teile der Baustelleneinrichtung sind abzubauen und abzufahren, einschl. Beseitigen aller von den Arbeiten des AN. herrührenden Verunreinigungen sowie Wiederinstandsetzung der benutzten Wege und Flächen in den ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange.

Die Vergütung erfolgt pauschal.

Die Zahlung der Vergütung erfolgt erst nach Vorlage einer Erklärung des AN., daß alle Forderungen betroffener Dritter abgegolten sind. Die Freistellung der entsprechenden Grundstückseigentümer ist vorzulegen.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch

EP: .....

GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 2  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag € .....

01.004

## Vorankündigung erstellen

Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Baubeginn der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln.  
Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.  
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

01.005

## Beweissicherungsverfahren durch AN

Beweissicherungsverfahren in mittelbaren und unmittelbaren beeinflussten Bereichen der Baustelle und in den Bereichen der Zu- und Abfahrtsstraßen und Wege durch einen für diese Leistungen erforderlichen, geeigneten Personenkreis vor Beginn der Baumaßnahme durchführen. Dabei sind die derzeitigen Zustände vor der Baumaßnahme an allen Gebäuden ( unbedingt auch von innen), Sonderbauwerken, Vorflutern, Straßen, Wegen und hier nicht genannten baulichen Einrichtungen und Nebenanlagen zu überprüfen, wenn erforderlich, bereits vorhandene Schäden fotografisch zu erfassen oder durch sonstige zweckdienliche unveränderbare Hilfsmittel oder Messungen nach DIN 4107 zu beobachten und in einen detaillierten umfassenden Bericht mit Fotos in 3-facher Ausfertigung und in digitaler Form der Bauleitung vorzulegen.  
Die kompletten Unterlagen der Beweissicherungen sind vor Beginn der Baumaßnahme, spätestens jedoch 10 Tage nach der Baustelleneinweisung, der Bauleitung vorzulegen.  
Zur Feststellung von Setzungen o.ä. sind an verschiedenen, mit dem Bauwerk fest verbundenen Punkten, vor Beginn der Baumaßnahme und nach Fertigstellung Kontrollmessungen nach DIN 4107 durchzuführen.  
Nicht erkannte und erfaßte Schäden, die während und nach der Durchführung der Baumaßnahme von Personen oder Institutionen gemeldet werden und Anspruch auf Behebung sowie Kostenübernahme dieser Schäden fordern, sind vom AN. vollkommen zu übernehmen.  
Der Bauherr sowie die Bauleitung sind von allen Forderungen freizustellen.  
Durchführung der Beweissicherungsverfahren durch den AN  
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

01.006

## Hochwasserschutzmaßnahmeplan

Hochwasserschutzmaßnahmeplan erstellen und mit den Behörden und Gemeinde abstimmen. Ggf. Prüfmerkungen der Behörden einarbeiten.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 3  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag € .....

Folgende Angaben müssen mindestens im Plan enthalten sein:

- Darlegung der Bautechnologie
- Ausweisung der BE-Flächen für Baumaterial und Baugeräte
- konkrete Schutzmaßnahmen, die im Falle eines Hochwasserereignisses vom AN umgesetzt werden
- evtl. getroffene vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahmen
- Bauzeit
- Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten (Bauleiter, Polier etc.)
- Verfügbarkeit von Personal, Technik und Material im Falle eines Hochwasserereignisses

Abgestimmten Hochwasserschutzmaßnahmeplan  
2 Wochen vor Baubeginn der Unteren Wasserbehörde  
2-fach in Papierform zur Bestätigung vorlegen.  
Bestätigten Hochwasserschutzmaßnahmeplan wie folgt in  
Papierform übergeben:  
1x AG; 1x BÜ; 1x auf Baustelle aushängen.

Menge: 1,00 Psch EP: ..... GB: .....

01.007

## Setzen eines Höhenpunktes

Setzen eines unverschiebbaren Höhenpunktes im  
Baugelände, bezogen auf einen amtlichen Höhenbolzen.  
Diese Arbeiten sind von einem autorisierten  
Vermessungsbüro durchzuführen.

Menge: 4,00 St EP: ..... GB: .....

01.008

## Abstecken der Straßen- bzw. Leitungs- oder Grabenhauptachsen

Abstecken der Straßen- bzw. Leitungs- oder  
Grabenhauptachsen über die gesamte Baulänge  
Diese Arbeiten sind von einem autorisierten Vermessungsbüro  
durchzuführen.

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

01.009

## Bauzaun einrichten und räumen

Bauzaun aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrahmen und  
Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über  
Oberfläche Gelände 2,00 m,  
aufstellen, vorhalten und nach Abschluss aller Arbeiten  
beseitigen  
Die Vergütung erfolgt nur über die Grabenlänge  
einfach, doppeltes Aufstellen bzw Querungen und  
Umsetzen ist einzurechnen.

Menge: 450,00 m EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 4  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag € .....

01.010

## Zulage für die Unterbrechung der Baumaßnahme

Zulage für die Unterbrechung der Baumaßnahme.  
Witterungsbedingte Unterbrechung der Baumaßnahme im Winter.  
Einzukalkulieren ist die komplette Fertigstellung des begonnene Bauabschnittes einschließlich der provisorischen Straßenwiederherstellung, weiterhin ist die Baustelle Zwischenzeitlich zu Räumen und alle Verunreinigungen sind zu beseitigen.  
Die Baustelle ist im gesamten Bereich der geplanten Kanalbaumaßnahme durch den AN von Schnee u. dgl., wenn es die Verkehrssicherheit verlangt zu beräumen.  
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses und bezieht sich auf jeweils zwei Woch (12 Arbeitstage).

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

01.011

## Behelfsbrücke für Fußgänger

Behelfsbrücke für Fußgänger  
in Geländehöhe für öffentlichen Verkehr, mit Geländer, (Brücke über Rohrgräben)  
Nutzbreite über 1,50 bis 2,25m ,  
herstellen und beseitigen, einschl.mehrfach umsetzen  
Vergütet wird max. 1 Brücke pro Grundstück

Menge: 8,00 St EP: ..... GB: .....

01.012

## Hilfsüberfahrten herstellen und beseitigen

Hilfsüberfahrten für öffentlichen Verkehr an Zufahrten über Rohrgräben, Leitungen und Kabel oder Borde herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen.  
Nutzbare Breite der Überfahrt über 3,00 bis 4,00 m,  
Abdeckung nach Wahl des AN,  
einschl. mehrfaches Umsetzen im Baubereich.

Menge: 3,00 St EP: ..... GB: .....

01.013

## Gewährleistung Müllentsorgung

Sicherstellung der während der gesamten Bauzeit wie folgt stattfindenden Müllentsorgung:

Hausmüll: aller 14 Tage  
Gelbe Tonne / Sack: aller 14 Tage  
Papier: 1 mal monatlich  
Biotonne: 1 mal monatlich

Abstimmung einer Sammelstelle mit dem zuständigen Entsorger.  
Transport der Müllbehältnisse (Tonnen) zur Sammelstelle.  
Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt für den Entsorger zur Sammelstelle.  
einschl. event. Entsorgung von Sperrmüll und Grünschnitt.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 5  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag € .....

Nach Leerung durch das Entsorgungsunternehmen sind die Behälter/Behältnisse am selben Tag wieder zu den entsprechenden Grundstücken zu überführen. und geordnet abzustellen. Die eindeutige Zuordnung der Behälter zu den jeweiligen Grundstücken ist durch den AN dauerhaft sicherzustellen.  
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

01.014

## Reinigung der durch Erdstoff- und Baustofftransporte verschmutzten öffentlichen

Reinigung der durch Erdstoff- und Baustofftransporte verschmutzten öffentlichen Verkehrsflächen mittels Kehrmaschinen und anderen geeigneten Hilfsmitteln.  
Reinigung zur regelmäßigen Sauberhaltung verschmutzter Flächen entsprechend Notwendigkeit über die gesamte Bauzeit  
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

01.015

## Freistellungserklärung erbringen

Freistellungserklärung erbringen  
Für die gesamte Baumaßnahme ist nach Abschluss der Arbeiten die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümer, Nutzer, Pächter über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. Grundstücksgrenzen sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AG einzuholen und dem AG zu übergeben.  
Dies ist die Voraussetzung zur Bezahlung der Schlussrechnung.

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

01.016

## Schutz für Baumstamm herstellen, Umfang bis 150 cm

Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang bis 150 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 3,0 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 6  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 01 Baustelleneinrichtung

Übertrag € .....

## 01.017 Schutz für Baumstamm herstellen, Umfang 150 - 350 cm

Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang über 150 bis 350 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 3,0 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

## 01.018 Wurzelvorhang als Baumschutz herstellen

Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Baumaschinen, Abdeckung vollflächig mit Vlies und Natursand 0/2 Dicke 30 cm, Auflage von untereinander fest verbundenen Bohlen Dicke 40 cm herstellen und beseitigen. Beschädigte Wurzeln im Rohrgrabenbereich sind zu verschneiden und mit Wundverschlusmittel zu behandeln, sowie mit einem Boden - Humus - Gemisch (50 % Kompost, 35 % Sand, 15 % feuchten Torf, angereichert mit 5 kg/m<sup>3</sup> Hornspänen, fein) schnellstmöglich zu verfüllen, um Wurzelschäden durch Austrocknung so gering wie möglich zu halten. Aushub einschl. Wurzelschutt und Unrat geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.

Menge: 10,00 m EP: ..... GB: .....

## 01.019 Erläuterungstafel nach Abschluß der Baumaßnahme

Anbringung einer Erläuterungstafel nach Fertigstellung der Maßnahme.  
Die Erläuterungstafel muss permanent, gut sichtbar und von signifikanter Größe sein und muss spätestens sechs Monate nach Abschluss der Investitionsmaßnahme angebracht werden. Die Tafel muss das Logo des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und das Logo des Freistaates Sachsen auf weißen Grund tragen. Die Logos müssen die gleiche Größe haben.  
Die aktuellen Vorlagen zur Durchführung der Informations- und Publikationsmaßnahmen stehen in elektronischer Form unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) zur Verfügung.  
Die Erläuterungstafel ist mindestens für die Dauer der Zweckbindungsfrist anzubringen/ aufzustellen.

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

**Summe Abschni 01 Baustelleneinrichtung**

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

## Abschni 02 Verkehrssicherung

Währung in €

### Anmerkung

Erschwernisse für Arbeiten unter halbseitiger Sperrung der Straße mit Ampelbetrieb oder unter Verkehrsbelastung. Sich daraus ergebene zusätzliche Aufwendungen sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

02.001

### Verkehrssicherung im Bereich d.Baustelle

Verkehrsregelung und Verkehrssicherung im mittelbaren und unmittelbaren Bereich der Baustelle sowie der angrenzenden Straßen, Wege und Pfade. Die Verkehrsregelung, Verkehrssicherung und Beschilderung der gesamten Baustelle sowie vom AN. benutzten Nebenflächen sind nach der bestehenden Straßenverkehrsordnung sowie nach den Vorschriften der zuständigen Behörde vor Arbeitsbeginn und über die Bauzeit durchzuführen.

Die Begeh- und Befahrbarkeit für Anlieger ist zu sichern.

einschl. Kosten für Verlegung der Bushaltestellen des ÖPNV.

Die entsprechende Winterwartung ist durchzuführen.

Alle Maßnahmen dieser Position sind außerhalb der Arbeitszeit, an Sonn- und Feiertagen sowie sonstigen Zeiten durchzuführen, bis die Baumaßnahme abgeschlossen ist.

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch

EP: .....

GB: .....

02.002

### Planung der bauzeitlichen Verkehrsführung

Planung der Verkehrssicherung und Verkehrssteuerung im gesamten von der Baumaßnahme betroffenen Bereich einschl. Umleitungsführung und Beschilderung gemäß Umleitungsplan.

Die Planung umfasst :

- Beschilderungs- und Umleitungspläne, farbig nach Richtzeichnung hergestellt, 3-fach liefern.
- Umleitungsplan für 2 Richtungen abgestimmt mit dem zuständigen Verkehrsamt
- Teilnahme an Beratungen und Vor-Ort-Terminen
- Lieferung der Daten auf CD

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch

EP: .....

GB: .....

02.003

### Verkehrsrechtliche Anordnung

Verkehrsrechtliche Anordnung einholen (§45 StVO/RSA)  
Der Antrag auf Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen ist mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 02 Verkehrssicherung

Währung in €

Die Antragstellung hat für alle Bauphasen in den jeweiligen Bauabschnitten und der Maßgaben zum Bauablauf zu erfolgen.  
Grundlage der Antragstellung des AN sind die in der Baubeschreibung beschriebenen Leistungen und Bauabschnitte zur Verkehrsführung und Verkehrssicherung für diese Baumaßnahme sowie die vom AN zu erstellenden Pläne zur Verkehrsführung und Verkehrsregelung in den jeweiligen Abschnitten.  
Der Antragsteller muss als Anlage zum Umleitungs- und Beschilderungsplan einen konkreten Bauablaufplan beifügen, um terminlich koordinierte VAO zu ermöglichen.  
Einzurechnen sind:  
- alle anfallenden Kosten für die Erarbeitung der notwendigen einzureichenden Unterlagen und Pläne sowie die Kosten für notwendige Änderungen der eingereichten Unterlagen und Pläne, auch während der Bauphase und schon erteilten VAO.  
- alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung  
- Kosten für Änderungen im ÖPNV und Abstimmungen mit den verantwortlichen Verkehrsbetrieben  
- Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen, Abnahmen

Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

02.004

## **Umleitungsbeschilderung nach Umleitungsplan aufbauen, während der Bauzeit unterh**

Umleitungsbeschilderung nach Umleitungsplan aufbauen, während der Bauzeit unterhalten und kontrollieren, ggf. umsetzen und wieder abbauen, einschließlich der Kosten für die Verlegung von Bushaltestellen durch den ÖPNV.  
Beschilderung vorhalten, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.  
60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet.  
Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung der VKZ am jeweiligen Anfang und Ende des Bauabschnittes.  
Die Kosten für Verkehrssicherung (mehrmaliger Auf-, Ab- und Umbau für Bauabschnitte) und Baustellenversicherung sind mit einzukalkulieren.  
Ggf. Umsetzung gemäß Forderung des Verkehrsamtes.  
Protokolle über Kontrollen der Verkehrssicherung anfertigen.

bis zu 6 Plantafeln  
bis zu 40 VKZ  
Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses



# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 9

28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 02 Verkehrssicherung

Übertrag €

Menge: 1,00 psch

EP: .....

GB: .....

Summe Abschni 02 Verkehrssicherung

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschesplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Währung in €

## Anmerkung

Anmerkung für die Preisbildung

Im Interesse einer geordneten Entsorgung der Aushub-, Abbruch- und Straßenaufbruchmaterialien wird hiermit dem Bieter die Verpflichtung auferlegt, daß ein genereller Nachweis bei der Durchführung der Maßnahme vom AN gefordert wird, wie die o.g. Materialien behördlich genehmigt entsorgt werden. Der AN ist verpflichtet, schriftlich diese Genehmigungen dem AG oder der Bauleitung vor Durchführung der Maßnahme ohne Aufforderung vorzulegen. Ebenfalls sind bei eventuellen Geländeverfüllungen als landespflegerische Maßnahmen oder sonstige Auffüllungen die ausdrückliche Genehmigung der Unteren Landespflegebehörde notwendig und die entsprechenden Genehmigungen ohne Aufforderung vorzulegen. Der AN hat generell dafür zu sorgen und die Voraussetzungen zu schaffen, daß alle Aushub-,

Abbruch- und Straßenaufbruchmaterialien ordnungsgemäß unter Überwachung der zuständigen Behörden, entsorgt werden.

Der Bieter wird deshalb aufgefordert, sich bereits bei der Angebotsbearbeitung über den Ablauf der Entsorgungen und die hieraus resultierenden Mehrkosten umfassend zu informieren. Alle hieraus entstehenden Einsprüche und Kosten bei Nichteinhaltung der o.g. Forderung gehen zu Lasten des AN. Die aus den o.g. Forderungen bedingten zusätzlichen Leistungen sind bei der Preisbildung des Angebotes zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Alle einzubauenden und wiedereinzubauenden Materialien sind im Rahmen der Eigenüberwachung auf Eignung nachzuweisen. Eigenüberwachungsprüfungen der Rohrgrabenverfüllung durch den AN sind gemäß ZTVA - StB 97 durchzuführen und die Protokolle dem AG vorzulegen.

Grundsätzlich sind alle Massen, wenn in den Einzelpositionen nichts anderes ausgeschrieben ist, in die Einbauklassen Z.0 bis Z.1.1 entspr. LAGA-Richtlinie einzuordnen.

Erforderliche Handschachtung ist soweit nicht gesondert aufgeführt, in die Einzelpositionen einzurechnen

Rückschnitte werden in einer Breite von maximal 15 cm vergütet, Mehrbreiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

(beachte jedoch Positionen kreuzende und längslaufende Leitungen)

03.001

## **Oberboden aufnehmen,transport.,deponier. innerhalb der Baustelle**

Oberboden (Mutterboden) nach DIN 18300 -Klasse 1- in jeder Geländelage und der jeweilig anstehenden Mächtigkeit von ca. 0,10-0,80m Stärke in erforderlicher Breite im Bereich des Baufeldes aufnehmen, laden, innerhalb der Baustelle transportieren und abladen.

Die Deponie des Oberbodens muß in geordneten Halden geschehen.

Grundsätzlich darf der Mutterboden nicht mit anderen Bodenarten beim Aufnehmen, Transportieren sowie beim Deponieren vermischt werden.

Steine, Bauschutt und anderer Unrat ist beim Laden zu

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 11  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Währung in €

entfernen.

Menge: 130,00 m<sup>3</sup>

EP: .....

GB: .....

03.002

## Oberboden laden und einbauen im Baustellenbereich

Oberboden im Baustellenbereich von Halde laden und innerhalb der Baustelle transportieren und in einer Stärke von 0,1-0,8 m in jeder Geländelage nach Angabe der Bauleitung einbauen

Menge: 130,00 m<sup>3</sup>

EP: .....

GB: .....

03.003

## Ansaat von Rasenfläche per Hand

Ansaat von Rasenfläche per Hand mit einer für die Maßnahme geeigneten Rasenmischung nach DIN 18917 bzw. Bepflanzungsplan einschl. saat- und pflanzenfertiges Herrichten der vorbereiteten Flächen und des ersten Schnittes.  
Die Fläche ist bis zur Begrünung (ca. 5 cm hoch) feucht zu halten.

Menge: 420,00 m<sup>2</sup>

EP: .....

GB: .....

03.004

## Rohrgraben Aushubtiefe 0-4,00m,nur Aush. mit oder ohne Verbau

Bodneaushub nach DIN 18300 Klasse 2-7 (in allen Geländelagen) für Rohrgräben mit oder ohne Verbau, einschließlich Straßenaufbruch lösen, laden und geordnet entsorgen.  
Abfahren des nicht wiedereinzubauenden Aushubs wird gesondert vergütet  
Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.  
Aushubtiefe 0-4,50 m

Menge: 2.830,00 m<sup>3</sup>

EP: .....

GB: .....

03.005

## An-Kippe oder Öffentl.Deponie,Erdaushub einschl. Kippgebühren

Abtransport des nicht brauchbaren und überschüssigen Erdaushubes von der Baustelle auf eine AN-Kippe oder öffentliche Deponie einschl. ordnungsgemäßer Entsorgung und ggf. erforderlichen Planierungsarbeiten, auch an der Beladestelle.  
einschl.Kippgebühren  
Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.

Menge: 2.100,00 m<sup>3</sup>

EP: .....

GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 12  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

03.006

## Öffentliche Deponie, unbelast. Bauschutt einschl. Kippgebühren

Abtransport des nicht brauchbaren und überschüssigen unbelasteten Bauschuttes von der Baustelle auf eine öffentliche Deponie einschl. ordnungsgemäßer Entsorgung und ggf. erforderlichen Planierungsarbeiten auch an der Beladestelle.  
einschl. Kippgebühren  
Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.

Menge: 650,00 m<sup>3</sup>

EP: .....

GB: .....

03.007

## Belasteter Erdstoff Z 1.2, Zulage für Aushub und Entsorgung

Erschwernisse zum Erdaushub, Abtransport und Entsorgung als Zulage  
z.B. arbeitsschutztechnisch notwendige Maßnahmen, zusätzliche Leistungen bei erforderlichen Zwischenlagerungen, Zuführung zur stofflichen Verwertung, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwendungsanlage, Transportentfernung nach Wahl des AN  
Zuordnung TR LAGA M20 Z 1.2- eingeschränkter offener Einbau, in hydrologisch günstigen Gebieten,  
Die Einbauklasse Z 1.2 ist auf Kosten des AN von einem Bodenlabor nachzuweisen.  
Die Entsorgung ist mittels Praxisbeleg (Wiegescheine, Lieferscheine etc.) zu belegen.

Menge: 250,00 m<sup>3</sup>

EP: .....

GB: .....

03.008

## Belasteter Erdstoff Z 2, Zulage für Aushub und Entsorgung

Erschwernisse zum Erdaushub, Abtransport und Entsorgung als Zulage  
z.B. arbeitsschutztechnisch notwendige Maßnahmen, zusätzliche Leistungen bei erforderlichen Zwischenlagerungen, Zuführung zur stofflichen Verwertung, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwendungsanlage, Transportentfernung nach Wahl des AN  
Zuordnung TR LAGA M20 Z 2 - eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen,  
Die Einbauklasse Z 2 ist auf Kosten des AN von einem Bodenlabor nachzuweisen.  
Die Entsorgung ist mittels Praxisbeleg (Wiegescheine, Lieferscheine etc.) zu belegen.  
Der belastete Boden ist generell getrennt zu entsorgen.  
Eine Vermischung ist auszuschließen. Die Aufwendungen dafür sind einzurechnen.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 13  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag €

Menge: 250,00 m³

EP: .....

GB: .....

03.009

## Bodenart: Klasse 6 - 7, Zulage

Erschwernisse beim Erdaushub

Bodenart: Klasse 6 - 7

Die Bodenklasse 6 ist auf Anforderung des AG und auf Kosten des AN von einem Bodenlabor nachzuweisen.

Zulage zu den Aushubpositionen

Menge: 50,00 m³

EP: .....

GB: .....

03.010

## Mauerwerk, leichter Beton mit Aushubgerät Zulage

Erschwernisse beim Erdaushub

Mauerwerk, leichter Beton mit Aushubgerät

(z.B. vorhandene Kanäle aus MW bzw. Beton einschl.

Schachtbauwerke)

Zulage zu den Aushubpositionen

Menge: 100,00 m³

EP: .....

GB: .....

03.011

## Handaushub, Zulage auf Anweisung AG

Erschwernisse beim Erdaushub

Zulage zu den Aushubpositionen

die Vergütung erfolgt nur bei Handschachtung auf Anweisung des AG

Menge: 100,00 m³

EP: .....

GB: .....

03.012

## Suchgraben/ Suchschlitz

Boden für Suchgraben zur Freilegung von Kabeln und

Leitungen nach Abtrag der Oberflächenbefestigung

profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und

verdichten, Aushubtiefe bis 1,50 m, Bodenklassen 3 bis

5 DIN 18300.

Handschachtung entspr. den Forderungen der

Versorgungsträger ist einzurechnen.

Die Vergütung erfolgt nur bei Suchschachtungen auf Anweisung des AG

Menge: 25,00 m³

EP: .....

GB: .....

03.013

## Zulage Versorgungsträger quer

Erschwerniszulage für die Querung von Versorgungsleitungen

und -kanälen im Bereich von Leitungsgräben, Baugruben und

dem Straßenkoffer ( auch der Nebenanlagen),

einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das

ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser

Fremdleitungen vor Beschädigung und Frost während der Bauarbeiten.

Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen

für den gesamten Baubetrieb, einschließlich erswerter

Bedingungen beim Herstellen und Verdichten von Auflager,

Einbettung, Verfüllung, dem Herstellen des Planums und des

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 14  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag € .....

Fahrbahnaufbaues sowie Handschachtungen  
Die Fremdleitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten.  
Sämtliche Fremdleitungen sind genau einzumessen und in die Bestandspläne einzutragen.  
Sandbettungen, Kabelabdecksteine, Trassenwarnband und weitere Auflagerungen und Sicherungsmaßnahmen sind mit einzurechnen.  
Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 St. Querung.

Menge: 40,00 St EP: ..... GB: .....

03.014

## Zulage Versorgungsträger längs

Erschwerniszulage für die Längslage von Versorgungsleitungen und -kanälen im Bereich von Leitungsgräben, Baugruben und dem Straßenkoffer ( auch der Nebenanlagen), einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser Fremdleitungen vor Beschädigung und Frost während der Bauarbeiten.  
Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen für den gesamten Baubetrieb, einschließlich erschwerter Bedingungen beim Herstellen und Verdichten von Auflager, Einbettung, Verfüllung, dem Herstellen des Planums und des Fahrbahnaufbaues sowie Handschachtungen  
Die Fremdleitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten.  
Sämtliche Fremdleitungen sind genau einzumessen und in die Bestandspläne einzutragen.  
Sandbettungen, Kabelabdecksteine, Trassenwarnband und weitere Auflagerungen und Sicherungsmaßnahmen sind mit einzurechnen. Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 Längslage.

Menge: 300,00 m EP: ..... GB: .....

03.015

## Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb Rohrlager Mineralgemisch 0/45 - 0/56

Bodenaustausch Mineralgemisch 0/45 - 0/56 im Bereich von Rohr- und Leitungsgräben  
einschl. Verbau und aller Nebenarbeiten vornehmen  
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten eines Ersatzbodens. Dabei ist die Mindesttragfähigkeit/Verdichtung für die Graben-/Grubensohle zu erreichen.  
Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.  
Die Vergütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Menge: 150,00 m³ EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 15  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag € .....

03.016

## **Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb Rohrlager Dränkies 8/16**

Bodenaustausch Dränkies 8/16 im Bereich von Rohr- und Leitungsräben

einschl. Verbau und aller Nebenarbeiten vornehmen  
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten eines Ersatzbodens. Dabei ist die Mindesttragfähigkeit/Verdichtung für die Graben-/Grubensohle zu erreichen.

Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.

Die Vergütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Menge: 40,00 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....

03.017

## **Bodenaustausch i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb Rohrlager Grobschlag 100 /150**

Bodenaustausch Grobschlag 100 /150 im Bereich von Rohr- und Leitungsräben

einschl. Verbau und aller Nebenarbeiten vornehmen  
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten eines Ersatzbodens. Dabei ist die Mindesttragfähigkeit/Verdichtung für die Graben-/Grubensohle zu erreichen.

Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.

Die Vergütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Menge: 115,00 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....

03.018

## **Stabilisierung i.Ber.v.Rohr-u.Leit.gräben unterhalb Rohrlager Beton C12/15**

Stabilisierung mit Beton C12/15 im Bereich von Rohr- und Leitungsräben

einschl. Verbau, Schalung und aller Nebenarbeiten vornehmen  
Folgende Leistungen sind zu erbringen: -Lösen, Laden und Abtransportieren des nichttragfähigen Bodens in jeder Stärke -Liefern, Einbauen und Verdichten der Stabilisierung mit Beton.

Bei verbauten Gräben/Gruben ist der zusätzliche Verbau für die Höhe des Bodenaustausches in diese Pos. mit einzurechnen.

Die Vergütung erfolgt nur auf Anweisung des AG vor Ausführung der Leistung.

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag € .....

Menge: 20,00 m³ EP: ..... GB: .....

03.019

## Austauschboden in Leitungszone Raum zw.Grabens. u.30cm üb. Rohrscheitel

Bodenmaterial entspr. Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben als Austauschboden liefern, nach ZTVE-StB 94 einbauen und verdichten.  
Der Austauschboden hat der Verdichtbarkeitsklasse V1 zu entsprechen. Es ist ein Boden mit einem Größtkorn von 20 mm entsprechend den statischen Erfordernissen der eingesetzten Rohrmaterialien und für den Grundwasserbereich geeignet zu verwenden. Die Einbau- und Verdichtungsarbeiten sind der Witterung so anzupassen, daß die geforderten Werte bei den Prüfungen -wie Proctor - Dichtebestimmungen, Rammsondierungen und Plattendruckversuche erreicht werden.

Ein Eignungsnachweis über den vorgesehenen Austauschboden ist der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

Für die Nachprüfung der erreichten Verdichtung gilt der Abschnitt "Prüfungen" der ZTVE -StB 94.

Die Leitungszone umfaßt den Raum zwischen der Grabensohle und den Grabenwänden bis zu einer Tiefe von 0,30m über dem Scheitel der Leitung in allen Tiefen.

Menge: 640,00 m³ EP: ..... GB: .....

03.020

## Ummantelung des Bodenaustauschmaterials mit Geotextil

Liefern und Verlegen von Geotextil im Bereich Bodenaustausch zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Untergrundes.

Im unzureichend tragfähigen Boden ist zur Gewährung der Verdichtbarkeit das Bodenaustauschmaterial mittels zugfestem Geotextil (z.B. Polyfelt TS) zu ummanteln. Bei der Verlegung des Geotextils ist besonders auf die geschlossene Ummantelung und die Überlappung von mindestens 1 m zu achten.

Menge: 3.000,00 m² EP: ..... GB: .....

03.021

## Austauschboden oberhalb Leitungszone

Bodenmaterial entspr. Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben als Austauschboden liefern, nach ZTVE-StB 94 einbauen und verdichten

Der Austauschboden hat der Verdichtbarkeitsklasse V1 zu entsprechen und gemischtkörnigen Böden

(GW, GI, GE, SW, SI, SE, GU, GT, SU, ST nach DIN 18196).

Die Einbau- und Verdichtungsarbeiten sind der Witterung so anzupassen, daß die geforderten Werte bei den Prüfungen- wie Proctor-Dichtebestimmungen, Rammsondierungen und Plattendruckversuche erreicht werden.

Ein Eignungsnachweis über den vorgesehenen Austauschboden ist der Bauleitung unaufgefordert



# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 17  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 03 Erdarbeiten

Übertrag € .....

vorzulegen.

Für die Nachprüfung der erreichten Verdichtung gilt der Abschnitt der ZTVE -StB 94.

Grabenverfüllung oberhalb der Leitungszone in allen Tiefen.

Menge: 1.780,00 m³ EP: ..... GB: .....

03.022

## Dichtriegel im Rohrgraben herstellen

Dichtriegel aus Beton, bindigen oder anderen nachweislich geeigneten Baustoff in der Breite des Rohrgrabens, in der Höhe der Leitungszone einschl. der Höhe des Bodenaustausches unter der Leitungszone und in der Dicke entsprechend dem gewählten Material zur Verhinderung der Drainwirkung der Leitungszone liefern und einbauen. Eventuell notwendige Schalung herstellen, vorhalten und entfernen.

Hinweis: Einbau der Dichtriegel alle 20 m

Die Dichtriegel sind im Bestandsplan zu dokumentieren.

Die Einmessung ist mit einzurechnen.

Menge: 20,00 St EP: ..... GB: .....

Summe Abschni 03 Erdarbeiten

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

## Abschni 04 Eignungs- und Kontrollprüfungen

Währung in €

### Anmerkung

Anmerkung  
Eignungs- und Kontrollprüfungen bei der Durchführung der Erd- Tief- und Straßenbauarbeiten Bodenprüfstelle  
Diese Leistungen sind durch eine amtliche bzw. privatrechtlich anerkannte Prüfstelle im Rahmen der Fremdüberwachung und Absprache mit dem AG/Bauleitung durchzuführen

04.001

### Bodenuntersuchungen Plattendruckversuch

Zusätzliche Untersuchungen nach ZTVE StB als Kontrollprüfungen  
Über den Verdichtungsgrad Dpr bzw. Verformungsmodul Eve ist nachzuweisen, daß die Mindestanforderungen der ZTVE StB erfüllt sind.  
Eine Vergütung wird nur für Untersuchungen gewährt, die den v.g. Bestimmungen entsprechen.  
Untersuchungen, deren Ergebnisse unter den in den v.g. Bestimmungen geforderten Resultaten liegen, sind ohne Vergütung zu wiederholen. Untersuchungen mit weiterhin negativem Ergebnis sind nach Nachverdichtungsarbeiten an gleicher Stelle zu wiederholen. Die Untersuchungen sind vom AN nach Aufforderung durch die Bauleitung von einer privatrechtlichen Bodenprüfstelle durchführen zu lassen.  
Die Protokolle der Untersuchungen sind der Bauleitung in doppelter Ausfertigung zu übergeben.  
Prüfung des Verformungsmoduls durch Plattendruckversuche nach ZTVE StB einschl. Stellung des Gegengewichtes.

Menge: 3,00 St EP: ..... GB: .....

04.002

### Eignungsprüfungen

Durchführung von Eignungsprüfungen für angelieferte und vor Ort anstehende Bodenmaterialien nach DIN 18196 und Beurteilung der o.a. Bodenmaterialien nach ZTVE-StB.

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

04.003

### Deklarationsanalyse durchführen

Deklarationsanalyse für Tragschicht- und Aushubmaterial als Mischprobe durchführen.  
Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.  
Deklarationsanalyse erstellen lassen. Ergebnis der Analyse an den AG liefern.  
Deklaration nach LAGA TR Boden

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

**Summe Abschni 04 Eignungs- und Kontrollprüfungen**

.....

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg

Währung in €

## Anmerkung

### Anmerkungen

Einbauen, Vorhalten, ständig Unterhalten und Überprüfen und kontinuierlich mit der Fertigstellung der Arbeiten wieder Ausbauen eines geschlossenen, unfallsicheren Verbaus nach Wahl des AN. und den stat. Erfordernissen, bestehend aus Holz- und Stahlschalung, einschl. aller Aussparungen im Verbau sowie Eckausbildungen und sonstige den Verbau betreffende zusätzliche Änderungen. Vor Beginn der Verbauarbeiten hat sich der AN. über alle vorhandenen Versorgungsleitungen im Boden zu informieren, Verbaubrülle bei tiefen Gräben und Verbauaussparungen an Leitungen und sonstigen Einbauten sind in den EP. einzurechnen. Absenkungen an Wegen, Straßen, Gelände, Gebäuden oder sonst. Einrichtungen wegen eines unsachgemäßen Verbaues können grundsätzlich nicht in Kauf genommen werden. Der AN. ist verpflichtet, dagegen alles zu unternehmen, was in fachtechnischer Hinsicht unternommen werden kann. Treten trotzdem Schäden auf, die auf unsachgemäße Verbauarbeiten zurückgeführt werden können, haftet der AN. für alle Schäden und Folgeschäden in vollem Umfang. Bei unsachgemäßen Verbauarbeiten kann von der Bauleitung ohne Rückfrage dem AN. ein Gutachten über die Feststellung von Verbaufehlern oder Vernachlässigungen, über statische Verhältnisse und konstruktive Ausbildung usw. auf Kosten des AN. in Auftrag gegeben werden. Die Abrechnung erfolgt ab OK Befestigung bis Rohrgrabensohle. Der erforderliche Überstand ist in den Einheitspreis einzurechnen.

05.001

## Verbau mit Stahlkanaldielen Tiefe 0-5,0 m kurze Arbeitsabschnitte

Verbau von Rohrtrassengräben einschl. Schächten mit Stahlkanaldielen unter Berücksichtigung der Arbeitsraumbreite nach DIN 4124 und EN 1610 entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen..

Den stat. Nachweis hat der AN. ohne Aufforderung vor Beginn der Arbeiten entsprechend den örtl. Kriterien zu führen.

0 - 5,0 m Tiefe

Vom AN anzugeben:

Art des Verbaus .....

Art des Verbauverfahrens .....

Prüfkennzeichen .....

Menge: 200,00 m²

EP: .....

GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 20  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg

Übertrag € .....

05.002

## Verbau, T 0-2,50 m, Bkl 3-5

Verbau für Gräben für Entwässerungs kanäle und Baugruben- u./o. Schachtverbau nach Wahl des AN,  
Die Verbaustatik ist vom AN vor Ausführung der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen, eine gesonderte Ver- gütung erfolgt nicht.  
Verbautiefe: 0 bis 2.50 m,  
Sohlenbreite zw. den Bekleidungen entspr. Forderungen DIN 4124 bzw. DIN EN 1610,  
zu erwartende Bodenarten Klasse 3/4/5 DIN 18 300.  
Verbau wieder beseitigen.  
Abgerechnet wird von 0,05 m über OK Gelände bis zur Baugrubensohle.

Menge: 200,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

05.003

## Verbau, T über 2,50 m bis 3,50 m, Bkl 3-5

Verbau für Gräben für Entwässerungs kanäle und Baugruben- u./o. Schachtverbau nach Wahl des AN,  
Die Verbaustatik ist vom AN vor Ausführung der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen, eine gesonderte Ver- gütung erfolgt nicht.  
Verbautiefe: über 2,50 m bis 3,50 m,  
Sohlenbreite zw. den Bekleidungen entspr. Forderungen DIN 4124 bzw. DIN EN 1610,  
zu erwartende Bodenarten Klasse 3/4/5 DIN 18 300.  
Verbau wieder beseitigen.  
Abgerechnet wird von 0,05 m über OK Gelände bis zur Baugrubensohle.

Menge: 1.800,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

05.004

## Verbau, T über 3,50 m bis 4,50 m, Bkl 3-5

Verbau für Gräben für Entwässerungs kanäle und Baugruben- u./o. Schachtverbau nach Wahl des AN,  
Die Verbaustatik ist vom AN vor Ausführung der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen, eine gesonderte Ver- gütung erfolgt nicht.  
Verbautiefe: über 3,50 m bis 4,50 m,  
Sohlenbreite zw. den Bekleidungen entspr. Forderungen DIN 4124 bzw. DIN EN 1610,  
zu erwartende Bodenarten Klasse 3/4/5 DIN 18 300.  
Verbau wieder beseitigen.  
Abgerechnet wird von 0,05 m über OK Gelände bis zur Baugrubensohle.

Menge: 300,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

05.005

## Zulage zum Verbau für Leitungssicherung, alle Tiefenbereiche

Zulage zum vorgenannten Graben- und Baugrubenverbau für die Anpassung des Verbaues im Bereich kreuzender Leitungen, Kabel und sonstigen Hindernissen usw. nach Wahl des AN.  
Abgerechnet wird nach der ange passten Verbaufäche.  
Kabel, Leitungen, Kabelbündel usw. welche im Achsabstand

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 21  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

**Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg**

Übertrag € .....

nicht weiter als 1,0m auseinander liegen, werden als 1 St.  
Leitungssicherung vergütet.  
Sämtliche zusätzlichen Aufwendungen und Materialien zum  
eigentlichen Verbau werden mit dieser Position abgegolten.  
alle Tiefenbereiche

Menge: 70,00 St EP: ..... GB: .....

**Summe Abschni 05 Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg**

.....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 22  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 06 Wasserhaltung

Währung in €

06.001

## Offene Wasserhaltung, Graben u. Schächte

Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen.  
Anlage nach Wahl des AN betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen.  
Erforderliche Erdarbeiten, Pumpen- sumpfe, Pumpenanlagen, Pumpenstunden (24h/d), Energieversorgungseinrichtungen, Energieverbrauch, Wasserfassungen, Zu-, Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewählten Haltungs- längen werden nicht gesondert berechnet.  
Die Energiebezugsanmeldung ist durch den AN vorzunehmen und wird nicht gesondert vergütet

Baugrube: Kanalgraben mit Schächten.  
Stau- und Schichtenwasser

Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter (Gärtitzer Bach) herstellen  
Ableitungen werden nicht gesondert vergütet.  
Die Einleitgenehmigung ist dem AG vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Menge: 400,00 m EP: ..... GB: .....

06.002

## Restwasserhaltung Baugrube Schachtbauwerke

Restwasserhaltung nach Wahl des AN, bezogen auf die Baugrube der Schachtbauwerke

Für die Ableitung des geförderten Wassers über flexible Rohrleitungen in den Vorfluter sind durch den AN die entsprechenden Genehmigungen ein- zuholen.

Aushubsohle ab Geländeoberfläche: bis 5,00 m

Die Einleitgenehmigung ist dem AG vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

In den EP sind die Kosten für erforderliche Geräte, Pumpensumpfe, Pumpenanlagen, Pumpenstunden (24h/d) , Energieversorgungs- ein- richtungen, Energieverbrauch, Filter, Leitungen, Aufstellen, Vorhalten, Umsetzen, Betreiben, Abbauen einzurechnen.  
Die Energiebezugsanmeldung ist durch den AN vorzunehmen und wird nicht gesondert vergütet

Menge: 12,00 St EP: ..... GB: .....

Summe Abschni 06 Wasserhaltung

.....

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Währung in €

07.001

## Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 600 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 600 Polypropylen  
KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.  
Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig  
eingeleger Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit  
hoher Ringsteifigkeit  $> 10 \text{ kN/m}^2$  (durch MPA-Gutachten nach  
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich  
(SLW 60) einsetzbar.  
Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m  
Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -  
5,00 m siehe Bodengutachten.  
Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610  
zu berechnen.  
Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel =  $2 \times a$  der Rohre  
auf dem gewachsenen Boden betragen  $60^\circ$ .  
Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche,  
entlastende Erddruck nicht angesetzt werden.  
Die Erdauflast Ge ist mit dem Erdlastbeiwert  $2d$  Roske,  
Bild 10 mit  $rsd \times a = 0,8$  zu ermitteln.  
Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5  
Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem  
Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und  
einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und  
Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen.  
Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden  
Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden  
siehe Bodengutachten.  
Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager  
Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen  
Erfordernissen

Menge: 108,00 m

EP: .....

GB: .....

07.002

## Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 Polypropylen  
KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.  
Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig  
eingeleger Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit  
hoher Ringsteifigkeit  $> 10 \text{ kN/m}^2$  (durch MPA-Gutachten nach  
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich  
(SLW 60) einsetzbar.  
Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m  
Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -  
5,00 m siehe Bodengutachten.  
Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610  
zu berechnen.  
Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel =  $2 \times a$  der Rohre  
auf dem gewachsenen Boden betragen  $60^\circ$ .  
Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche,  
entlastende Erddruck nicht angesetzt werden.  
Die Erdauflast Ge ist mit dem Erdlastbeiwert  $2d$  Roske,  
Bild 10 mit  $rsd \times a = 0,8$  zu ermitteln.  
Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5  
Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem  
Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und  
einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und  
Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen.  
Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 24  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Währung in €

Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden  
siehe Bodengutachten.

Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager

Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen  
Erfordernissen

Menge: 13,00 m EP: ..... GB: .....

07.003

## Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 400 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 400 Polypropylen

KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.

Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig  
eingeleger Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit  
hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m<sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach  
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich  
(SLW 60) einsetzbar.

Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m

Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -

5,00 m siehe Bodengutachten.

Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610  
zu berechnen.

Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel = 2 x a der Rohre

auf dem gewachsenen Boden betragen 60°.

Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche,

entlastende Erddruck nicht angesetzt werden.

Die Erdauflast Ge ist mit dem Erdlastbeiwert 2d Roske,

Bild 10 mit  $\text{rsd} \times a = 0,8$  zu ermitteln.

Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5

Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem

Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und

einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und

Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen.

Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden

Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden

siehe Bodengutachten.

Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager

Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen

Erfordernissen

Menge: 213,00 m EP: ..... GB: .....

07.004

## Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 200 PP SN 16

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 200 Polypropylen

KG 2000 PP SN 16 liefern und verlegen.

Rohre nach DIN EN DIN EN 14758-1 mit werksseitig  
eingeleger Dreifachlippendichtung, Hochlastkanalrohr mit  
hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m<sup>2</sup> (durch MPA-Gutachten nach  
DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich  
(SLW 60) einsetzbar.

Überdeckungshöhe 0,50 - 5,00 m

Höhe des Grundwasserstandes über Rohrscheitel: ca. 0 -

5,00 m siehe Bodengutachten.

Die Rohre sind unter Dammbedingungen gemäß DIN EN 1610  
zu berechnen.

Die Auflagezentriwinkel/Zentriwinkel = 2 x a der Rohre

auf dem gewachsenen Boden betragen 60°.



# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 25  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Währung in €

Zur Berechnung der Rohre darf der seitliche, entlastende Erddruck nicht angesetzt werden. Die Erdauflast  $G_e$  ist mit dem Erdlastbeiwert  $2d$  Roske, Bild 10 mit  $r_{sd} \times a = 0,8$  zu ermitteln. Geforderter Sicherheitsfaktor: 1,5 Diese Forderungen sind dem Rohrhersteller und dem Prüfstatiker von Seiten des AN vorzulegen und einzuhalten. Der AN hat auf seine Kosten die Statik und Prüfstatik zu veranlassen und dem AG vorzulegen. Baugrund unter dem Rohr: wie anstehender Boden Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wasser und Boden siehe Bodengutachten. Auflager: Sand oder Kies-Sand-Auflager Grabenform und Böschungswinkel: nach statischen Erfordernissen

Menge: 280,00 m EP: ..... GB: .....

## 07.005 Zulage für Gelenkstück DN 150 PVC

Zulage für Gelenkstück DN 150 PVC, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.006 Zulage für Gelenkstück DN 150 Sz

Zulage für Gelenkstück DN 150 Sz, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.007 Zulage für Gelenkstück DN 150 PP

Zulage für Gelenkstück DN 150 Polypropylen, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.008 Zulage für Gelenkstück DN 200 PP

Zulage für Gelenkstück DN 200 Polypropylen, Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Gelenkstück.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 26  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag € .....

Menge: 10,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.009 Zulage für Gelenkstück DN 250 PP

Zulage für Gelenkstück DN 250 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Gelenkstück.

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.010 Zulage für Gelenkstück DN 300 PP

Zulage für Gelenkstück DN 300 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Gelenkstück.

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.011 Zulage für Gelenkstück DN 400 Sz

Zulage für Gelenkstück DN 400 Steinzeug,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.012 Zulage für Gelenkstück DN 400 PP

Zulage für Gelenkstück DN 400 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Gelenkstück.

Menge: 15,00 St EP: ..... GB: .....

## 07.013 Zulage für Gelenkstück DN 500 PP

Zulage für Gelenkstück DN 500 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Gelenkstück.

Menge: 3,00 St EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 27  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag € .....

07.014

## Zulage für Gelenkstück DN 600 PP

Zulage für Gelenkstück DN 600 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Gelenkstück.

Menge: 3,00 St EP: ..... GB: .....

07.015

## Zulage für Gelenkstück DN 600 Fz

Zulage für Gelenkstück DN 600 Faserzement,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Gelenkstücken zum gelenkigen Schachtanschluss.  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Gelenkstück.

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

07.016

## Zulage für Paßstück DN 150 PP

Zulage für Paßstück DN 150 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Paßstück.  
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

07.017

## Zulage für Paßstück DN 200 PP

Zulage für Paßstück DN 200 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Paßstück.  
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 4,00 St EP: ..... GB: .....

07.018

## Zulage für Paßstück DN 250 PP

Zulage für Paßstück DN 250 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Paßstück.  
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 28  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag € .....

07.019

## Zulage für Paßstück DN 400 PP

Zulage für Paßstück DN 400 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Paßstück.  
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 8,00 St EP: ..... GB: .....

07.020

## Zulage für Paßstück DN 500 PP

Zulage für Paßstück DN 500 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Paßstück.  
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

07.021

## Zulage für Paßstück DN 600 PP

Zulage für Paßstück DN 600 Polypropylen,  
Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von  
Paßstück Verschnitt ist einzukalkulieren  
Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.  
Paßstück.  
Vergütet wird ein Paßstück je Haltung

Menge: 2,00 St EP: ..... GB: .....

07.022

## FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1000,t=1,5 - 3,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach  
DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs-  
und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der  
Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw.  
unverbauten Graben versetzen.  
Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN  
1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN  
1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr,  
Schachthals oder Abdeckplatte und  
Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157,  
Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN  
EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe  
werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen  
Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen;  
Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, Form A, aus  
Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil  
mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-  
Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für  
die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl.  
Dichtungen; Gerinne scheidelhoch, gerade oder gekrümmt,

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinnegeneigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne; Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.  
Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.  
Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1000;  
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):  
1,0 bis 2,0 m

Zuleitung DN : 150 - 500  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform : Kreisprofil

- Ableitung DN : 150 - 500  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 9,00 St

EP: .....

GB: .....

07.023

## FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1000,t=3,01 - 5,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Graben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinnegeneigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne;  
Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.  
Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 30  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1000;  
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):  
3,01 bis 5,0 m

Schacht S1

Zuleitung E1 :DN 200  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 400  
- Rohrmaterial : Steinzeug  
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 400  
- Rohrmaterial : Steinzeug  
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.024

## FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1000,t=3,01 - 4,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Gräben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügel DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinnegeneigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne; Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes. Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 31  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1000;  
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):  
3,01 bis 4,0 m

Schacht M2

Zuleitung DN :DN 400  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 400  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.025

## FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1500,t=2,0 - 3,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Gräben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinnegeneigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne; Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.

Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.

Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1500;

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 32  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):  
2,00 bis 3,0 m

Schacht M3

Zuleitung E1 :DN 400  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 300  
- Rohrmaterial : KG  
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E3 :DN 250  
- Rohrmaterial : KG  
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600  
- Rohrmaterial :Faserzement  
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.026

## FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1500,t=2,0 - 6,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw. unverbauten Graben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte und Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen; Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, Form A, aus Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt 1:20 zum Gerinnegeneigt; Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne;

Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des Schachtes.



Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.  
Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den  
Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1500;  
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):  
2,00 bis 6,0 m

Schacht M1

Zuleitung E1 :DN 400  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 600  
- Rohrmaterial : Faserzement  
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600  
- Rohrmaterial :Faserzement  
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.027

## FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1200,t=2,0 - 3,0 m

Lieferung von FBS-Fertigteilschacht als Komplettschacht nach  
DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs-  
und Einbaubedingungen, frei Baustelle, abladen auf der  
Baustelle an Einbauort transportieren und in verbauten bzw.  
unverbauten Graben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN  
1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN  
1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Schacht rund mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr,  
Schachthals oder Abdeckplatte und  
Auflageringen; entsprechend ATV-DVWK A 157,  
Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren nach DIN  
EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe  
werkseitig fest eingebaut; Fuge zwischen  
Auflageringen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 verschließen;  
Steigeisengang mit Steigbügeln DIN V 19555, Form A, aus  
Stahl, mit nahtloser Ummantelung aus PE-HD; Schachtunterteil  
mit werkseitig einbetonierter PP /GFK-  
Schachtschale im Bereich Gerinne und Auftritt incl. Muffen für  
die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl.  
Dichtungen; Gerinne

scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Gefälle lt. Plan; Bermen  
in rutschsicherer Ausführung, Auftritt in Scheitelhöhe; Auftritt  
1:20 zum Gerinneneigeht; Zuläufe sowie Dimensionswechsel  
im Gerinne;

Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich; Schachtboden  
System PREDL oder gleichwertig; einschließlich Ausrüsten des  
Schachtes.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 34  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Schachtsystem n. Wahl AN, abgestimmt auf Rohrmaterial.  
Schacht ist komplett mit allen Einzelteilen sowie den  
Schachtanschlussmuffen herzustellen.

Innendurchmesser: DN 1200;  
lichte Schachttiefe (OK Schachtdeckel bis Fließsohle):  
2,00 bis 3,0 m

Schacht R2

Zuleitung E1 :DN 400  
- Rohrmaterial :PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 500  
- Rohrmaterial :PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600  
- Rohrmaterial :PP SN 16  
- Rohrform : Kreisprofil

Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Menge: 1,00 St EP: GB:

07.028

## Fert.Schacht Zulage gem. Unterteile DN 1000

Zulage zum Fertigteilschacht DN 1000 für  
Schachtunterteil aus Kanalklinker NFK DIN 4051 vollfugig  
gemauert und innen verfugt (Mörtelgruppe III mit Zusatzmittel).  
Fugen außen glatt abstreichen, zusätzlich ist ein 2 cm dicker  
Außenputz P III (DIN 18 550) / CS III (DIN EN 998-1) und ein  
mindestens 2-facher Sperranstrich vorzusehen.  
Unterbeton C12/15 15 cm dick; Fundamentplatte C 35/45 20  
cm dick . Höhe Unterteil mind. 30 cm über Rohrscheitel;einschl.  
Ausbildung der geraden Durchflußrinne und Podeste,  
sowie der wasserdichten Rohreinbindung mit 2  
angeformten Muffen.  
- Auftritt in Höhe des Rohrscheitels mit einem Gefälle  
von ca. 5cm zu den Schachtwänden zu führen.  
Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Halbschalen DIN 1230  
und Klinkerriemchen DIN 4051.

S 1

Zuleitung E1 :DN 200  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 400  
- Rohrmaterial : Steinzeug  
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 400  
- Rohrmaterial : Steinzeug  
- Rohrform : Kreisprofil

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 35  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag € .....

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

07.029

## Fert.Schacht Zulage gem. Unterteile DN 1500

Zulage zum Fertigteilschacht DN 1500 für  
Schachtunterteil aus Kanalklinker NFK DIN 4051 vollfugig  
gemauert und innen verfugt (Mörtelgruppe III mit Zusatzmittel).  
Fugen außen glatt abstreichen, zusätzlich ist ein 2 cm dicker  
Außenputz P III (DIN 18 550) / CS III (DIN EN 998-1) und ein  
mindestens 2-facher Sperranstrich vorzusehen.  
Unterbeton C12/15 15 cm dick; Fundamentplatte C 35/45 20  
cm dick . Höhe Unterteil mind. 30 cm über Rohrscheitel;einschl.  
Ausbildung der geraden Durchflußrinne und Podeste,  
sowie der wasserdichten Rohreinbindung mit 2  
angeformten Muffen.  
- Auftritt in Höhe des Rohrscheitels mit einem Gefälle  
von ca. 5cm zu den Schachtwänden zu führen.  
Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Halbschalen DIN 1230  
und Klinkerriemchen DIN 4051.

M 3

Zuleitung E1 :DN 400  
- Rohrmaterial : PP SN 16  
- Rohrform :Kreisprofil

Zuleitung E2 :DN 600  
- Rohrmaterial : Faserzement  
- Rohrform :Kreisprofil

- Ableitung DN : DN 600  
- Rohrmaterial :Faserzement  
- Rohrform : Kreisprofil

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

07.030

## Fert.Schacht Zulage Gerinne abgewink.

Zulage zum Fertigteilschacht DN 1000 für Gerinne  
abgewinkelt

Menge: 13,00 St EP: ..... GB: .....

07.031

## Absturz außenliegend DN 150 - DN 400

Untersturz mit PP SN 16 Leitung liefern und  
herstellen. Der Untersturz besteht aus PP SN 16 Rohr  
incl. Abzweig, Paßstück, Übergangsstück Bögen und  
einer Betonummantelung 90 x 90 cm Querschnitt aus  
C20/25 mit Schalung. Abgerechnet wird die Absturzhöhe  
zwischen Rohrleitung und Untersturz  
Absturz DN 150 - DN 400 außenliegend  
Anzahl der Abstürze: 4

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

Menge: 5,00 Stgm

EP: .....

GB: .....

07.032

## Schachtabdeckung D 400

Schachtabdeckung zum oberflächenbündigen Einbau in bituminöse Fahrbahnbeläge, Klasse D 400

Entsprechend DIN EN 124-2, DIN 1229, DIN 19572 und den UVV-Vorschriften

KIWA geprüft und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 liefern und einbauen.

Lichte Weite 610mm, mit Ventilation, mit austauschbaren dämpfenden Einlagen MEIPREN

mit MEISTEP, mit MEISILENCE

Beton-Guss-Rahmen konisch, Außenform Durchmesser 960mm, lichte Weite 610mm, rund, Rahmenhöhe 160mm, ohne Asphaltaufbau auf dem Rahmen

Im Rahmen integrierte unlösbar verbundene Aufnahmebuchse MEISTEP für eine runde Haltestange (Einstiegshilfe) mit einem Durchmesser von 38mm, mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN

Voll-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN, mit seitlicher Einlage MEISILENCE im Deckel zur horizontalen Dämpfung des Deckels im Rahmen

Fabrikat: MeierGuss BUDAPLAN Plus oder gleichwertig

Menge: 13,00 St

EP: .....

GB: .....

07.033

## Begu-Schachtabdeckung B 125

Schachtabdeckungen nach DIN 19596/EN 124 mit Auflagerrahmen liefern und einbauen

Begu- Schachtabdeckung mit dämpfender Einlage, Rahmen

aus Gußeisen mit Beton, mit schwerem Schmutzfänger aus

Stahl verzinkt nach DIN 1221, Kl. B 125

Deckel mit Lüftungsöffnungen

Menge: 2,00 St

EP: .....

GB: .....

07.034

## Schmutzfänger für Schachtabdeckung

Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung

Menge: 15,00 St

EP: .....

GB: .....

07.035

## Auflagering, verschiebesicher

Lieferung von FBS-Schachtfertigteilen nach DIN EN 1917

und DIN V 4034-1 entsprechend den Belastungs- und

Einbaubedingungen, frei Baustelle liefern, abladen,

auf der Baustelle an Einbauort transportieren und in

verbauten bzw. unverbauten Graben versetzen.

Qualitätssicherung der Schachtfertigteile gem. DIN EN

1917 und DIN V 4034-1. Der Prüfbericht nach DIN EN

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag € .....

1917 und DIN V 4034-1 ist auf Anforderung vorzulegen.

Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gem. DIN 4060 sind mitzuliefern. Verkehrslast: SLW 60 Grundwasserstand und Angriffsgrad des Wassers bzw. Boden s.Baugrundgutachten. Auflagerring, verschiebesicher, Innendurchmesser 625 mm, jeder Bauhöhe (60 - 100 mm). Je Schacht werden maximal 2 Stück vergütet. Weitere Höhendifferenzen sind durch Schachtring H = 250 mm anzugleichen

Menge: 30,00 St EP: ..... GB: .....

07.036

## Baustellendeckel, befahrbar

Riffelblechdeckel für provisorische Schachtabdeckung während der Bauzeit, rund DN 625 , verschiebesicher durch 4 aufgeschweißte Winkel, Belastbarkeit bis 40 to, überfahrbar mit schweren LKW liefern, einbauen und beseitigen, einschl.mehrfach umsetzen

Menge: 15,00 St EP: ..... GB: .....

07.037

## vorhandene Rohrleitung an neuen Schacht anbinden

Vorhandenen Kanal bis DN 600 verschiedener Materialien an neuen Schacht anschließen, Anschluss gelenkig ausführen, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten

Menge: 11,00 St EP: ..... GB: .....

07.038

## Anbinden des Kanals aus PP bis DN 400 an einen vorhandenen Schacht bis DN 1500

Anbinden des Kanals aus PP bis DN 400 an einen vorhandenen Schacht bis DN 1500 aus Beton oder Kanalklinker mit einer Tiefe bis zu 4,00 m einschl.aller dazu notwendiger Materialien (Formstücke, Rohrdurchführungen usw.) sowie aller Nebenarbeiten (wie z.B. Kernbohrungen) für Anschluß- und Abdichtarbeiten. In den EP ist eine Änderung des Gerinnes einschl. Abbruch- und Entsorgungsarbeiten sowie Lieferung und Einbauen von neuem Material einschl. aller Nebenarbeiten einzurechnen.

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 38  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

Übertrag €

07.039

## Herstellen der Auslaufbefestigung in Gärtitzer Bach

Herstellen der Auslaufbefestigung in den Gärtitzer Bach  
nach Zeichnung Auslaufbauwerk Blatt 6.3 herstellen:

- Böschungsstück aus Stahlbeton DN 600 liefern und einbauen  
einschl. Kupplung für Übergang Stahlbetonrohr DN 600 auf PP  
Rohr DN 600

- Uferböschung und Sohle mit Wasserbausteinen GKL III  
Kantenlänge 10 - 45 ca. 1,0 m flußauf- und flußabwärts  
lagenweise aufschichten, mit großen Steinen am  
Böschungsfuß beginnen, Fugen mit kleinen Zwickelsteinen  
verfüllen.  
10 cm Kiessand als Bettung

- Böschung an die vorhandene Böschung angleichen.

- Schutzgitter vor Böschungsstück liefern und montieren.  
- Das Schutzgitter muss Klappbar und verschließbar sein. Die  
Stäbe müssen mind. 16 mm stark sein, Stababstand 10 cm.  
Alle Elemente sind aus feuerverzinktem Edelstahl zu fertigen  
und komplett montiert zu liefern.  
Rohrleitung DN 500

Einzurechnen ist die Lieferung und der Einbau aller dazu  
notwendiger Materialien und aller Nebenarbeiten einschl.  
Erdarbeiten und Wasserhaltung im Gärtitzer Bach für die  
gesamte Bauzeit zur Herstellung der Auslaufbefestigung.

Menge: 1,00 St

EP: .....

GB: .....

Summe Abschni 07 Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 39  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 08 Kanalrohr-Fernsehuntersuchung

Währung in €

08.001

## Fernsehaufnahme DN 150- 600

Optische Inspektion der Kanalisation gemäß  
ATV-DVWK M 143, Schmutzwasserkanal aus Kunststoff,  
mit TV-Kamera mit Drehschwenkkopf und Zoom-Funktion,  
mit Neigungsmessung, Ergebnisse dokumentieren,  
Dokumentation wird nicht gesondert vergütet,  
Innendurchmesser 150 mm bis 600 mm.  
Haltungslängen max. 110 m  
Anlage in Betrieb

Menge: 615,00 m

EP: .....

GB: .....

08.002

## Fotographische Bildaufnahmen

Fotographische Bildaufnahmen der  
Kanalprüfung liefern.  
Bildgröße 9 x 13 oder Printerbilder  
In Farbe.

Menge: 100,00 St

EP: .....

GB: .....

08.003

## Video Aufzeichnung

Dokumentation der Inspektion als Video, auf Digital  
Versatile Disc - DVD-ROM, einschl. liefern der  
Datenträger, farbig, digital, Format MPEG2, Länge der  
Zustandsfilme je auf ein inspiziertes Objekt begrenzt,  
vollständig mit Zustandsdaten unter Verwendung des  
ISYBAU 2003-Austauschformates Typ ZF synchronisiert.  
Werden mehrere DVD's erforderlich, sind diese in diese Position  
einzukalkulieren.

Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht,  
je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht,  
aufbereitet gemäß ATV-DVWK M 143 Teil 2.

Menge: 1,00 St

EP: .....

GB: .....

08.004

## Zulage Stationierung von Seitenzuläufen

Zulage zu Fernsehaufnahmen für die Stationierung von  
Seitenzuläufen, Abrechnung nach Haltungslängen

Menge: 615,00 m

EP: .....

GB: .....

08.005

## Dichtigkeitsprüfung DN 150 - DN 600

Dichtigkeitsprüfung der Kanalisationsrohre nach DIN EN  
1610 einschl. Schächte, Hausanschlussschächte,  
Abzweigstutzen, Hausanschlussleitungen und  
Straßenablaufleitungen mit  
max. 5,0 m Wassersäule haltungsweise abdrücken.

**Die Prüfzeiten muss 45 Minuten betragen. Die  
Prüfprotokolle müssen mindestens die  
Pegelganglinie, den zulässigen und den  
tatsächlichen Wasser- oder Druckverlust**

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 40  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 08 Kanalrohr-Fernsehuntersuchung

Währung in €

## **widergeben.**

Das für die Druckprüfung benötigte Wasser ist vom AN zu beschaffen.

von DN 150 - DN 600

Dokumentation der Dichtheitsprüfung je Haltung/Leitung und aller Schächte,

Die Prüfung der Schächte ist mittels Pegelsondenmessung mit einer Messwertauflösung  $\leq 0,1$  mm durchzuführen, das Prüfprotokoll muss die Pegelganglinie widerspiegeln, einschl. des ermittelten und des zulässigen Wasserverlustes. Die Schächte sind bis OK Konus oder UK Abdeckplatte mit Wasser zu füllen.

als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.

Menge: 615,00 m

EP: .....

GB: .....

Summe Abschni 08 Kanalrohr-Fernsehuntersuchung

.....



# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 41  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

## Anmerkung

Anmerkungen

Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 09, ZTVA-StB 07,  
RStO 01, RLW, ZTV LW 99/01

09.001

## Planum herstellen

Planum eben, profilgerecht und tragfähig herstellen  
zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/-2 cm  
Ausführung nach ZTVT - StbB in der gültigen Fassung

Menge: 1.100,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

09.002

## Aufschneiden von Beton- und Asphaltdecken

Beton- und Asphaltdecken geradlinig trennen. Trennen durch  
schneiden, Dicke der Befestigung bis 20 cm, einschl.  
nachschnitten. Nachschneiden wird nicht gesondert vergütet.

Menge: 300,00 m EP: ..... GB: .....

09.003

## Asphaltbefestigung Rohrgrabenbereich aufnehmen in Fahrbahn/Nebenfl. Mat. Verw. zuf. dicke bis 20 cm

Asphaltbefestigung im Rohrgrabenbereich aufbrechen und  
aufnehmen.

Fläche = Fahrbahn und Nebenflächen.

Dicke der Asphaltbefestigung '4 - 20 cm'

Gesamtaufbruchtiefe 'bis 30 cm'

Abtransport von Asphaltaufbruch von der Baustelle auf  
eine öffentliche Deponie einschl. ordnungsgemäßer  
Entsorgung und ggf. erforderlichen Planierungsarbeiten,  
auch an der Beladestelle.

einschl. Kippgebühren

Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen

Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren

für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes

Prüflabor.

Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Menge: 800,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

09.004

## Tragschicht aufbrechen und aufnehmen aus ungebundenem Tragschichtmaterial.Packlage

Tragschicht aufbrechen und aufnehmen  
aus ungebundenem Tragschichtmaterial bzw.

Schottertragschicht.

unklassifiziertes Material,

einschl. Packlage.

Material in Eigentum des AN übernehmen und einer

Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen.

Fachgerechter Nachweis der Entsorgung ist zu führen.

Einzurechnen ist die Erstellung der erforderlichen

Deklarationsanalysen entsprechend den Annahmeverfahren

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 42  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

für öffentliche Deponien, durch ein zugelassenes Prüflabor.  
Fläche = Fahrbahn.  
Dicke der Tragschicht von 30 - 45 cm  
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen

Menge: 180,00 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....

09.005 **Erschwernisse infolge Einbauten, Hydranten und Schieberkappen, Schächten und Straßenabläufe**

Erschwernisse infolge Einbauten, Hydranten und Schieberkappen, Schächten und Straßenabläufen als Zulage zu Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

Menge: 6,00 St EP: ..... GB: .....

09.006 **Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst Bk 3,2**

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen.  
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2.  
Einbaudicke '12 cm'  
Bindemittel = 50/70.  
Einbau 'in 2 Lagen'

Menge: 1.000,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

09.007 **Asphaltbindersch. a. AC 22 B S herst Bk 3,2**

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S herstellen.  
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2.  
Einbaudicke 6 cm  
Bindemittel = 25/55-55 .

Menge: 1.000,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

09.008 **Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst Bk 3,2, Dicke 4,0 cm, 25/55-55**

Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt für Asphaltdeckschichten SMA 11 S herstellen.  
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2.  
Einbaudicke 4 cm.  
Bindemittel = 25/55-55.

Menge: 1.000,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

09.009 **Frostschuttschicht BK 3,2 herstellen Ev2 = 120 MN/m<sup>2</sup>**

Frostschuttschicht nach ZTV SoB -StB 04 für Straßen der Bauklasse Bk 3,2 liefern, einbauen und verdichten  
Verformungsmodul Ev2 mind.120 MN/m<sup>2</sup>

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 43  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

Material: gebrochene Mineralstoffe  
Körnung: 0/56  
Schichtstärke 30 - 45 cm

Menge: 400,00 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....

## 09.010 Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Einbau Binderschicht

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.  
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2l.  
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.  
Bindemittel = C60BP1-S.  
Bindemittelmenge = 300 g/m<sup>2</sup>.  
Vor Einbau der Asphaltbinderschicht.

Menge: 1.000,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

## 09.011 Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Einbau Deckschicht

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.  
In Verkehrsflächen der Bauklassen Bk 3,2l.  
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.  
Bindemittel = C60BP1-S.  
Bindemittelmenge = 300 g/m<sup>2</sup>.  
Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.

Menge: 1.000,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

## 09.012 Oberfläche herstellen Splitt 1/3 Gestein wie Decke 1kg/m<sup>2</sup>

Oberflächenanschluss durch gleichmäßiges aufbringen und einwalzen von Abstreumaterial auf die noch heiße Asphaltoberfläche herstellen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Abstreumaterial Edelbrechsand, Splitt 1/3'  
Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.  
Abstreumenge 1 kg/m<sup>2</sup>

Menge: 1.000,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

## 09.013 Anschluss als Fuge herstellen

Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen.  
Fugen, soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen.  
Nachbehandlung des Nahtbereiches an der Oberfläche.  
Arbeitsfugen, Einbauten, bei Anschlüssen an vorhandene Asphaltbetondecke, entlang von Pflasterstreifen, Pflasterrinnen, Mulden u.a.m.  
Längs und Querfugenfuge in der Asphaltbetondeckschicht

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 44  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Währung in €

ausbilden.  
Dicke der Deckschicht 4 cm  
Fugenspaltbreite 10 mm  
Fugenraum bis Oberkante verfüllen  
mit kraftstoffresistenter Fugenvergußmasse.  
Anschluß an vorh. bituminöse Schichten.

Menge: 650,00 m EP: ..... GB: .....

09.014

## **Straßenablauf ausbauen Beton/Mauerwerk Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl. Aushub verwerten**

Straßenablauf einschließlich Aufsatz und Anschlussleitung  
vollständig ausbauen. Das Ausbauen von Rohrleitungen  
wird nicht gesondert vergütet.  
Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk.  
Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.  
Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch-  
und Erdarbeiten ausführen.  
Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl  
des AN zuführen.

Menge: 4,00 St EP: ..... GB: .....

09.015

## **Straßenablauf einbauen m. Erdarb., Verbau und Wasserhaltung. DIN 4052-10a,5b,6b,6b,1a Aufl. C 8/10,10 cm, T ab 1,25-1,75 m Aush. ents/F.lief.**

Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052  
liefern und einbauen.  
Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten  
und glattstreichen.  
Aufsatz wird gesondert vergütet.  
Erdarbeiten inkl. notwendigen Verbau in Boden der Klassen  
3 bis 5 ausführen.  
Wasserhaltung nach Wahl des AN  
Einlauf bestehend aus:  
- Boden Form 1a, Abfluss im Boden.  
- Zwischenteil 6a  
- Zischenteil 6 b  
- Schaft 5b  
- Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).

Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.

Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,75 m.  
Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Füllmaterial liefern.

Menge: 4,00 St EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 45  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag €

09.016

**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen  
500x500, D400, Guß  
Scharnier, Dämpf.Einlage  
Zinkeimer A2, Höhe Zug um Zug  
Distanzst.+Mörtel**

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen.  
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583,  
quadratische Aufsätze 500x500,  
mit Rahmen aus Gusseisen.  
Aufsatz mit Scharnier.  
Dämpfende Einlage.  
Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form A 2  
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend  
Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.  
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN  
1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken  
entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstrei-  
chen.

Menge: 4,00 St

EP: .....

GB: .....

09.017

**Anschlussleitung herstellen,  
KG-Rohr, PP DN 160, SN 8, Rohrverb. Wahl AN,  
Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m Überdeckg. 1-2 m**

Anschlussleitung Straßeneinlauf nach  
statischen und konstruktiven Erfordernissen  
nach DIN EN 1610 herstellen  
Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen.  
Anschluß an Stahlbetonfertigteil sowie Formstücke  
werden nicht gesondert vergütet.  
PP KG Rohr, SN 10 nach DIN EN 1852-1, DN 160,  
Rohrverbindung nach Wahl des AN.  
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.  
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.  
Verbau herstellen  
Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.  
Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf-  
stellen und liefern.  
Wasserhaltung nach Wahl des AN ausführen

Menge: 22,00 m

EP: .....

GB: .....

09.018

**Zulage Passstück, DN 160, Kunststoff**

Zulage zu vorgenannter Position  
für das Schneiden der Rohre aus  
Kunststoff,  
auf Passlänge,  
inkl. entgraten der Schnittkanten  
innerhalb von Rohrgräben,  
DN 160.

Menge: 4,00 St

EP: .....

GB: .....

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag € .....

09.019 **Zulage Formst., Bogen 30/45/90 Grad, DN 160, Kunststoff**

Zulage zur Rohrposition für  
Formstück in Rohrleitung einbauen  
Vergütet wird der Mehraufwand für  
den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur  
Innenfläche der Sammelrohr-  
leitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Bogen 30/45/90 Grad  
DN 160.  
Material = Kunststoff (KG-PP).

Menge: 12,00 St EP: ..... GB: .....

09.020 **Rohranschluß an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluß dichten.**

Rohranschluß an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluß dichten.  
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschl. eventl. Pass-Stücke und Sattelstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.  
Rohr-DN der Anschlußleitung 150,  
Anschlußleitung aus PP,  
Sammelleitung aus PP.  
Öffnung für Rohranschluß ist vorhanden.

Menge: 4,00 St EP: ..... GB: .....

09.021 **Anschluss als Fuge herstellen**

Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen.  
Fugen, soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen.  
Nachbehandlung des Nahtbereiches an der Oberfläche.  
Arbeitsfugen, Einbauten, bei Anschlüssen an vorhandene Asphaltbetondecke, entlang von Pflasterstreifen, Pflasterrinnen, Mulden u.a.m.  
Längs und Querfugenfuge in der Asphaltbetondeckschicht ausbilden.  
Dicke der Deckschicht 4 cm  
Fugenspaltbreite 10 mm  
Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit kraftstoffresistenter Fugenvergußmasse.  
Anschluß an vorh. bituminöse Schichten.

Menge: 1.200,00 m EP: ..... GB: .....

09.022 **Bordstein aus Beton aufnehmen, transportieren, lagern**

Bordstein aus Beton in allen Abmessungen aufnehmen, sortieren, von anhaftenden Verunreinigungen trennen, zum AN- Lager transportieren und fachgerecht zwischengelagern, nicht wiederverwendbares Material wird vom AN fachgerecht entsorgt

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 47  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag €

Menge: 90,00 m

EP: .....

GB: .....

09.023

## Bordsteine wieder einbauen

Bordsteine die bei den Kanalbauarbeiten ausgebaut wurden, säubern, sortieren, transportieren und wieder einbauen. Der erforderliche Unterbau, wie Mörtelbett, Sandbett, Betonfundamente, ist herzustellen und einzurechnen. Zur Preisermittlung ist die Grabenbreite nach der VOB anzusetzen.

Erforderliche Mehrbreiten sind im Preis einzurechnen.

Nicht mehr gebrauchsfähige Einbauteile, Steine, Platten, Bauschutt usw. sind zu laden und auf eine AN.-eigene Kippe abzufahren.

Bordsteine in allen Abmessungen mit Betonunterbau

Menge: 70,00 m

EP: .....

GB: .....

09.024

## Bordsteine neu Zulage

Bordsteine in allen Abmessungen neu, sind als Ersatz, wie vor Ort vorhanden, zu beschaffen, zu verlegen und als Zulage anzubieten.

Menge: 20,00 m

EP: .....

GB: .....

09.025

## vorhandenes Betonpflaster aufnehmen , säubern, transportieren, einlagern

vorhandenes Betonpflaster versch. Abmessungen im Straßenbereich aufnehmen , säubern, auf AN Lagerplatz transportieren, einlagern

Menge: 80,00 m<sup>2</sup>

EP: .....

GB: .....

09.026

## Betonpflaster versch. Abmessungen vom AN- Lager transportieren, einbauen

Betonpflaster versch. Abmessungen vom AN- Lager transportieren und auf vorhandenen Unterbau in Splitt-Brechsandgemisch 0/5 mm verlegen, Pflasterbettstärke ca. 5cm in verdichtetem Zustand Fugenmaterial in geeigneter Körnung einschl. aller geeigneten Materialien im Straßenbereich

Die verlegten Steine sind mittels einem geeignetem Verdichtungsgerät abzurütteln, mit Flußsand 0-3 mm Korngröße zu überwerfen, und bis zur vollständigen Füllung der bestehenden Fugen zu verkehren. In den EP. sind alle Formsteine und Anschlüsse an Rundungen, Schrägen der bestehenden Anwesen mit allen erforderlichen Arbeiten und sonstigen Materialien einzurechnen.

Menge: 65,00 m<sup>2</sup>

EP: .....

GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 48  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

Übertrag € .....

09.027 **Betonpflaster entspr. vorhandenen Abmessungen liefern und fachgerecht einbauen**

Betonpflaster entspr. vorhandenen Abmessungen liefern und fachgerecht auf ein 3,0 cm starkes Pflasterbett aus einem Splitt-Sandgemisch der Körnung 0-5 mm verlegen. Die verlegten Steine sind mittels einem geeignetem Verdichtungsgerät abzurütteln, mit Flußsand 0-3 mm Korngröße zu überwerfen, und bis zur vollständigen Füllung der bestehenden Fugen zu verkehren. In den EP. sind alle Formsteine und Anschlüsse an Rundungen, Schrägen der bestehenden Anwesen mit allen erforderlichen Arbeiten und sonstigen Materialien einzurechnen

Menge: 15,00 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

09.028 **Frostschuttschicht Rad- und Gehwege herstellen Ev2 = 100 MN/m<sup>2</sup>**

Frostschuttschicht nach ZTV SoB -StB 04 für Verkehrsflächen Rad- und Gehweg liefern, einbauen und verdichten  
Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MN/m<sup>2</sup>  
Material: gebrochene Mineralstoffe  
Körnung: 0/56  
Schichtstärke 15 - 30 cm

Menge: 10,00 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....

09.029 **Schottertragschicht herstellen Rad- und Gehweg Ev2 = 120 MN/m<sup>2</sup>**

Schottertragschicht nach ZTV SoB -StB 04 für Verkehrsflächen Rad- und Gehweg einbauen und verdichten  
Verformungsmodul Ev2 mind. 120 MN/m<sup>2</sup>  
Material: gebrochene Mineralstoffe  
Körnung: 0/45  
Schichtstärke 10 - 20 cm

Menge: 10,00 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....

09.030 **Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich bis 22 cm dick lief., einbau. ,**

Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich 0/45 mm zur Herstellung der provisorischen Befahrbarkeit der Straße bis zum Baubeginn des Straßenbaus liefern und profilgerecht einbauen, fehlendes Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich ist wenn erforderlich in der Zeit der witterungsbedingten Unterbrechung zu ersetzen. Material vor Deckenschluss ausbauen und Entsorgen einschl. nachverdichten des Planums  
Dicke 22 cm  
Einbau erfolgt nur nach Aufforderung des AG

Menge: 210,00 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....



# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

---

Seite 49

28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

---

Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

---

Übertrag €

.....

---

Summe Abschni 09 Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV

.....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 50  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

## Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Währung in €

11.001

### Bestandspläne

Bestandspläne nach Veolia - GIS - Regelwerk erstellen für Hauptleitung und Hausanschlüsse.  
Als Anlage ist eine Liste aller Unternehmen beigefügt, welche die Erfassung von Bestandsdaten entsprechend dem Veolia - GIS - Regelwerk durchführen können.  
Die digitalen Leistungsdaten sind auf einem GAIGOS - Arbeitsplatz zu erstellen und an die Veolia GmbH als vollständiger Arbeitsauftrag zu übergeben. Bei der Preisbildung ist die Anlage "Leistungsbeschreibung Vermessung für Baumaßnahmen" zu berücksichtigen, diese wird Vertragsbestandteil und ist mit dem Angebot ausgefüllt zu übergeben.  
Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit der Veolia - GIS - Verantwortlichen der NL Döbeln, Frau Raunest in Verbindung (Tel. 03431 / 655721)

Menge: 1,00 St EP: ..... GB: .....

11.002

### Zulage für beengte Verhältnisse während der Bauzeit

Zulage zu den entsprechenden LV Positionen für beengte Verhältnisse während der Bauzeit

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

11.003

### Liefern und Bereitstellen von Stahlplatten während der gesamten Bauzeit

Liefern und Bereitstellen von Stahlplatten während der gesamten Bauzeit zur Herstellung der Befahrbarkeit der Straße für den Anliegerverkehr sowie Rettungs-, Einsatz- und Entsorgungsfahrzeuge einschl. aller dazu benötigten Materialien und Nebenarbeiten

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

11.004

### Beton für Rohrummantelung C16/20

Beton- und Stahlbeton liefern und als Rohrummantelung oder sonstige Zwecke in allen Tiefen einbauen, einschl. der erforderlichen Schalung und aller Nebenarbeiten, sowie Erdaushub und Abfuhr des verdrängten Aushubes.  
Anmerkung:  
Die Zementart bei Betonarbeiten im Grundwasserbereich oder bei aggressiven Böden ist aus PZ/HS nach DIN 1164 zu wählen  
Beton für Rohrummantelungen von horizontaler bis senkrecht stehender Rohrlage und Unterfangungen  
Güte C16/20

Menge: 25,00 m³ EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 51  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

## Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag € .....

### 11.005 Rückbau vorhandener Entwässerungsleitung bis DN 500 im Trassenbereich des neuen Kanals oder anderer Medien.

Rückbau der vorhandenen Entwässerungsleitung bis. DN 500 aller Materialien im Trassenbereich der Neuverlegung. Im EP ist die fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis einzurechnen. Abgerechnet wird nach lfm rückgebaute Leitung

Menge: 50,00 m EP: ..... GB: .....

### 11.006 Rückbau vorhandener Schacht bis DN 1500

Rückbau eines vorhandenen Schachtes aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk bis DN 1500, Gesamthöhe bis 3,00 m. Im EP enthalten ist das Lösen, Laden, Trennen und Sortieren von Bodenaushub nach DIN EN 1610 Klasse 2-7, einschl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis, bzw. Lagerung bis zum Wiedereinbau. Handaushub ist einzurechnen. Einzurechnen sind ebenfalls Leistungen, wie Verkehrsregelung, Verkehrsleitung, Absperrungen, Sicherungen, Aufnehmen von Fahrbahn- und Gehwegbelägen einschl. Unterbau, Verbauarbeiten nach den Unfallverhütungsvorschriften, Wasserhaltung nach Wahl AN. für die jeweilig anfallende Wassermenge, Rückverfüllung des Aushubes soweit dieser brauchbar, Lieferung von Austauschmaterial einschl. Verdichtung der Trasse auf Proctordichte von mind. 97 % nach der Baugrubenverfüllung. Anstehender Fels, der sich nur mit Abbauhammer oder einer Sprengung abbauen läßt, wird gesondert nach dem LV. vergütet. Gleiches gilt für die Wiederherstellung der Befestigung in den Gehweg und den Fahrbahnbereichen.

Menge: 3,00 St EP: ..... GB: .....

### 11.007 Altkanal bis DN 500 verdämmen

Altkanal bis DN 400 verdämmen mit hydraulisch gebundenen fließfähigen Füllmaterial: Dämmen: (W/Z-Wert 0,7; Dichte 1,54 t/m³; Druckfestigkeit min. 1 N/mm²; kf-Wert 1x10-8 bis 1x10-10 m/s) liefern und betriebsfertig abschnittsweise einbauen, einschl. mehrfachem Verschließen des Altkanals an Schächten und Kanalunterbrechungen einschl. liefern und abschnittsweise einsetzen und entfernen von PVC Rohren als Entlüftungsstutzen und Befüllstutzen in bis zu 3 m Tiefe. In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Materialien und n Nebenarbeiten für die fachgerechte Durchführung der Verdämmung einzurechnen.

Menge: 120,00 m EP: ..... GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 52  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag €

11.008

## Erschw-zul. f. Überpumpen alt/neu Kanal

Erschwerniszulage für das Überpumpen und Weiterleiten der ankommenden Mischwassermenge zwischen dem alten und bereits neu verlegten Kanal während der gesamten Durchführungszeit der Kanalbaumaßnahme im Bereich der gesamten Kanalbaustrecke  
Die Absperrungen sind so auszuführen, daß am Ende eines jeden Arbeitstages und bei stärkeren Niederschlägen die Abwässer durch den Hauptkanal in den neuen Kanal ungehindert abfließen können.  
In die EP sind der Einbau, An- und Abtransport der Pumpen, Rohrleitungen und Stromzuführungen in der erforderlichen Länge einschl. Betriebskosten, Miete, mehrmaliges Auf- und Abbauen sowie aller Erschwernisse und Nebenarbeiten einzurechnen.

Menge: 150,00 m

EP: .....

GB: .....

11.009

## Ausbau von vorh. Straßeneinläufen, wiedereinbauen

Ausbau von vorh. Straßeneinläufen, wenn diese wiederverwendbar; säubern, wiedereinbauen, sonst fachgerecht entsorgen

Menge: 2,00 St

EP: .....

GB: .....

11.010

## Straßenablaufkombinationen Ablauf mit Aufsatz

Straßenablaufkombinationen aus Betonteilen nach DIN 4052 450 mm für Trockenschlammgewinnung ohne Geruchsverschluß mit einem Abgang im Boden DN 150 für PVC- Rohre auf einem 20 cm starken Betonfundament komplett liefern und nach Werksvorschrift versetzen einschl. Erdaushub mit Abtransport sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten.  
Sollte die Bodenart 2,6 oder 7 anstehen, wird sie gesondert als Zulage vergütet.  
Ablauf mit Aufsatz Klasse BC 500/500 Pultform liefern für Trockenschlamm nach DIN 19594 bestehend aus:  
Aufsatz 500x500 BC 250 nach DIN 19594 Straßenablauf 1a 6a 11 10b C3 nach DIN 4052

Menge: 2,00 St

EP: .....

GB: .....

11.011

## Sichern von vorh. Strommasten einschl. vorh. Fundamente

Sichern der vorhandenen Strommasten, Straßenlaternen einschl. vorhandener Fundamente. Die Standfestigkeit ist zu gewährleisten

Menge: 2,00 St

EP: .....

GB: .....

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 53  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag € .....

11.012 **Zaun aufnehmen Stahlgitterzaun Untersch.Pfosten  
Fundament Bn o.MW ZH unterschiedl. P f-Abst.1,50-2,00  
Lagern/beseitigen**

Zaun einschl. evtl. vorhandener Sockel und Pfeiler aufnehmen.

Art = Stahlgitterzaun

mit Pfosten unterschiedlicher Art

und Einzelfundamenten aus Beton oder Mauerwerk.

Zaunhöhe 1,8 m - 2,5 .

Pfostenabstand 1,50 bis 2,00 m.

Wiederverwendbare Stoffe säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern. Übrige Stoffe gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Menge: 20,00 m

EP: .....

GB: .....

11.013 **Stahlgitterzaun im Baubereich aufnehmen und einbauen  
Pfostenabstand 1,5 bis 2,0 m Fundament Einz-Fund. 80  
cm**

Stahlgitterzaun im Baustellenbereich gelagert aufnehmen und einbauen

Erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert berechnet.

Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Zaunhöhe unterschiedlich 1,8 m bis 2,5 m

Pfosten unterschiedlicher Art

Pfostenabstand 1,50 bis 2,00 m

mit Einzelfundamente aus Beton oder Mauerwerk

fehlende Materialien liefern

Menge: 20,00 m

EP: .....

GB: .....

11.014 **Ausstellungsstücke und Werbetafel aufnehmen Lagern**

Ausstellungsstücke zurückbauen

- Überdachung ca. 20 m<sup>2</sup> auf 4 Säulen

- 2 x Tore-Ausstellung auf Fläche von ca. 10 m<sup>2</sup> mit Überdachung

- Werbetafel ca. 3,5 m x 1,5 m einschl Säulen und Fundamente aufnehmen.

Wiederverwendbare Stoffe säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern. Übrige Stoffe gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Menge: 1,00 psch

EP: .....

GB: .....

11.015 **Ausstellungsstücke und Werbetafel wiedereinbauen**

Ausstellungsstücke wie vor beschrieben im Baustellenbereich lagernd aufnehmen und wiedereinbauen einschließlich Herstellung der Einzelfundament aus Beton C8/10, Breite 50/50 cm, Tiefe 80 cm.

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 54  
28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

## Abschni 11 Zusätzliche Leistungen

Übertrag € .....

einschl. Materiallieferung.

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

11.016

### Dokumentation zur Endabnahme-AW

Zur Abnahme sind vom Auftragnehmer folgende Unterlagen zu übergeben:

- Bestandsplan entsprechend AZV-GIS-Regelwerk
- Prüfprotokolle der Druckprüfung, Kanalbefahrung
- Die verbrauchte Wassermenge für Spülung und Druckprüfung ist festzuhalten und schriftlich nachzuweisen.
- Abnahmeprotokoll des zuständigen Baulastträgers der Straßen, Wege, Plätze oder anderer Verkehrsflächen.
- Freistellung der Grundstückseigentümer, Bescheinigung der Grundstückseigentümer über die ordnungsgemäße Wiederherstellung von durch die Baumaßnahme betroffene Grundstücke.
- Verzeichnis der eingebauten Hausanschlussschächte mit Bestätigung der Grundstückseigentümer.
- Prüfprotokolle eines anerkannten Prüflabors über die Verdichtung der eingebauten Verfüllung und Straßenbau-materialien ( Plattendruckversuche, Rammkernsondierungen u.a. ) entsprechend der Ausschreibung.
- Prüfprotokolle über Verdichtungswerte durch Eigenkontrolle.
- Einmeßskizzen der Formstücke, Leitungen und Hausan-schlüsse.
- Formstücklisten, Rohrleitungslängen.
- Fotos von Hausanschlüssen.
- Nachweis der umweltgerechten Entsorgung aller durch den Auftragnehmer abgefahrenen Bodenmassen, Straßenbau-materialien, sonstiger ausgebauten Materialien.
- Lieferscheine, Wiegekarten und Prüfzeugnisse aller einge-bauten Materialien.
- Kostenzusammenstellung, getrennt nach Hauptleitung und Hausanschlüsse ( privater und öffentlicher Teil)
- Jeder Hausanschluß ist einzeln kostenmäßig auszuweisen.
- Endabnahmeprotokoll
- Gewährleistungsbürgschaft
- Bautagebücher
- Bauleitererklärung

Menge: 1,00 psch EP: ..... GB: .....

**Summe Abschni 11 Zusätzliche Leistungen**

# Abwasserzweckverband Döbeln - Jahnatal

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 42

Tel: 03431 / 655 6 Fax: 03431 / 655 711 e-mail: mail@azv-doebeln-jahnatal.de

Seite 55

28.10.2024

Proj.: 2023-008

Abwasserentsorgung Döbeln, Zscepplitzer Straße

LV: 001

Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

## ZUSAMMENSTELLUNG

|            |  |         |
|------------|--|---------|
| Abschni 01 | Baustelleneinrichtung                        | ..... € |
| Abschni 02 | Verkehrssicherung                            | ..... € |
| Abschni 03 | Erdarbeiten                                  | ..... € |
| Abschni 04 | Eignungs- und Kontrollprüfungen              | ..... € |
| Abschni 05 | Verbauarbeit.f.Baugruben u.Rohrleitungsg     | ..... € |
| Abschni 06 | Wasserhaltung                                | ..... € |
| Abschni 07 | Kanalverlege-,Drän-,Beton-und Maurerarbeiten | ..... € |
| Abschni 08 | Kanalrohr-Fernsehuntersuchung                | ..... € |
| Abschni 09 | Straßenbauarbeiten nach ZTVE-StB 94, ZTV     | ..... € |
| Abschni 11 | Zusätzliche Leistungen                       | ..... € |

|                        |         |
|------------------------|---------|
| Summe LV               | ..... € |
| zuzüglich 19,00 % Mwst | ..... € |
| Gesamtsumme            | ..... € |

Datum: .....

Unterschrift / Stempel: .....

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |  |                    |                                |                              | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |   |
|------------------------|--|--------------------|--------------------------------|------------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|---|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung                                     | Menge <sup>1</sup> | Menge-<br>einheit <sup>1</sup> | Zeit-<br>ansatz <sup>2</sup> | Löhne <sup>2 3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener<br>Einheitspreis<br>(Sp. 6+7+8+9) |
| 1                      | 2  | 3                  | 4                              | 5                            | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10  |
| 01.001                 | Anfahren u. aufst. d.<br>Baustelleneinrichtung                       | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.002                 | Vorhaltung der Baustelleneinrichtung                                 | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.003                 | Baustelleneinrichtung abbauen<br>u. abfahr.                          | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.004                 | Vorankündigung erstellen   | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.005                 | Beweissicherungsverfahren durchführen                                | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.006                 | Hochwasserschutzmaßnahme planen                                      | 1                  | Psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.007                 | Setzen eines Höhenpunktes  | 4                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.008                 | Abstecken der Straßen- bzw.<br>Leitungs- oder Grabenhauptachsen      | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.009                 | Bauzaun einrichten und räumen  | 450                | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.010                 | Zulage für die Unterbrechung der<br>Baumaßnahme                      | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.011                 | Behelfsbrücke für Fußgänger  | 8                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.012                 | Hilfsüberfahrten herstellen und<br>beseitigen                        | 3                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.013                 | Gewährleistung Müllentsorgung  | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.014                 | Reinigung der durch Erdstoff- und<br>Baustofftransporte verschmutzte | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.015                 | Freistellungserklärung erbringen                                     | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.016                 | Schutz für Baumstamm herstellen<br>Umfang bis 150 cm                 | 2                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.017                 | Schutz für Baumstamm herstellen<br>Umfang 150 - 350 cm               | 2                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 01.018                 | Wurzelvorhang als Baumschutz<br>herstellen                           | 10                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |



|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |   |                    |                                |                              | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |   |
|------------------------|---|--------------------|--------------------------------|------------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|---|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung                                  | Menge <sup>1</sup> | Menge-<br>einheit <sup>1</sup> | Zeit-<br>ansatz <sup>2</sup> | Löhne <sup>2 3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener<br>Einheitspreis<br>(Sp. 6+7+8+9) |
| 1                      | 2   | 3                  | 4                              | 5                            | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10  |
| 01.019                 | Erläuterungstafel nach Abschluß<br>Baumaßnahme                    | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 02.001                 | Verkehrssicherung im Bereich<br>d.Baustelle                       | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 02.002                 | Planung der bauzeitlichen<br>Verkehrsführung                      | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 02.003                 | Verkehrsrechtliche Anordnung                                      | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 02.004                 | Umleitungsbeschilderung nach<br>Umleitungsplan aufbauen,          | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.001                 | Oberboden<br>aufnehmen,transport.,deponier.                       | 130                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.002                 | Oberboden laden und einbauen<br>Baustellenbereich                 | 130                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.003                 | Ansaat von Rasenfläche per Har                                    | 420                | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.004                 | Rohrgraben Aushubtiefe 0-4,00m<br>Aush. mit oder ohne Verbau      | 2830               | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.005                 | An-Kippe oder<br>Öffentl.Deponie,Erdaushub einschl.               | 2100               | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.006                 | Öffentliche Deponie, unbelast.<br>Bauschutt einschl. Kippgebühren | 650                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.007                 | Belasteter Erdstoff Z 1.2, Zulage<br>Aushub und Entsorgung        | 250                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.008                 | Belasteter Erdstoff Z 2, Zulage f<br>Aushub und Entsorgung        | 250                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.009                 | Bodenart: Klasse 6 - 7, Zulage                                    | 50                 | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.010                 | Mauerwerk,leichter Beton mit<br>Aushubgerät Zulage                | 100                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.011                 | Handaushub, Zulage auf Anweis<br>AG                               | 100                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.012                 | Suchgraben/ Suchschlitz   | 25                 | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 03.013                 | Zulage Versorgungsträger quer                                     | 40                 | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |   |                    |                          |                         | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |  |
|------------------------|---|--------------------|--------------------------|-------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|--|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung                                    | Menge <sup>1</sup> | Mengeinheit <sup>1</sup> | Zeitansatz <sup>2</sup> | Löhne <sup>2 3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener Einheitspreis<br>(Sp. 6+7+8+9) |
| 1                      | 2   | 3                  | 4                        | 5                       | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10   |
| 03.014                 | Zulage Versorgungsträger längs                                      | 300                | m                        |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.015                 | Bodenaustausch<br>i. Ber. v. Rohr- u. Leit. gräben unterl           | 150                | m <sup>3</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.016                 | Bodenaustausch<br>i. Ber. v. Rohr- u. Leit. gräben unterl           | 40                 | m <sup>3</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.017                 | Bodenaustausch<br>i. Ber. v. Rohr- u. Leit. gräben unterl           | 115                | m <sup>3</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.018                 | Stabilisierung<br>i. Ber. v. Rohr- u. Leit. gräben unterl           | 20                 | m <sup>3</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.019                 | Austauschboden in Leitungszone<br>Raum zw. Grabens. u. 30cm üb.     | 640                | m <sup>3</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.020                 | Ummantelung des<br>Bodenaustauschmaterials mit                      | 3000               | m <sup>2</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.021                 | Austauschboden oberhalb<br>Leitungszone                             | 1780               | m <sup>3</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 03.022                 | Dichtriegel im Rohrgraben herste                                    | 20                 | St                       |                         |   |                     |              |                        |  |
| 04.001                 | Bodenuntersuchungen<br>Plattendruckversuch                          | 3                  | St                       |                         |   |                     |              |                        |  |
| 04.002                 | Eignungsprüfungen   | 2                  | St                       |                         |   |                     |              |                        |  |
| 04.003                 | Deklarationsanalyse durchführer                                     | 2                  | St                       |                         |   |                     |              |                        |  |
| 05.001                 | Verbau mit Stahlkanaldielen Tief<br>0-5,0 m kurze Arbeitsabschnitte | 200                | m <sup>2</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 05.002                 | Verbau, T 0-2,50 m, Bkl 3-5   | 200                | m <sup>2</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 05.003                 | Verbau, T über 2,50 m bis 3,50<br>3-5                               | 1800               | m <sup>2</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 05.004                 | Verbau, T über 3,50 m bis 4,50<br>3-5                               | 300                | m <sup>2</sup>           |                         |   |                     |              |                        |  |
| 05.005                 | Zulage zum Verbau für<br>Leitungssicherung,                         | 70                 | St                       |                         |   |                     |              |                        |  |
| 06.001                 | Offene Wasserhaltung, Graben u<br>Schächte                          | 400                | m                        |                         |   |                     |              |                        |  |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |  |                    |                               |                              | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |   |
|------------------------|--|--------------------|-------------------------------|------------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|---|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung               | Menge <sup>1</sup> | Menge<br>einheit <sup>1</sup> | Zeit-<br>ansatz <sup>2</sup> | Löhne <sup>2 3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener<br>Einheitspreis<br>(Sp. 6+7+8+9) |
| 1                      | 2  | 3                  | 4                             | 5                            | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10  |
| 06.002                 | Restwasserhaltung Baugrube<br>Schachtbauwerke  | 12                 | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.001                 | Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN<br>600 PP SN 16 | 108                | m                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.002                 | Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN<br>500 PP SN 16 | 13                 | m                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.003                 | Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN<br>400 PP SN 16 | 213                | m                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.004                 | Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN<br>200 PP SN 16 | 280                | m                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.005                 | Zulage für Gelenkstück DN 150                  | 2                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.006                 | Zulage für Gelenkstück DN 150                  | 2                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.007                 | Zulage für Gelenkstück DN 150                  | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.008                 | Zulage für Gelenkstück DN 200                  | 10                 | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.009                 | Zulage für Gelenkstück DN 250                  | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.010                 | Zulage für Gelenkstück DN 300                  | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.011                 | Zulage für Gelenkstück DN 400                  | 2                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.012                 | Zulage für Gelenkstück DN 400                  | 15                 | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.013                 | Zulage für Gelenkstück DN 500                  | 3                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.014                 | Zulage für Gelenkstück DN 600                  | 3                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.015                 | Zulage für Gelenkstück DN 600                  | 2                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.016                 | Zulage für Paßstück DN 150 PP                  | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |
| 07.017                 | Zulage für Paßstück DN 200 PP                  | 4                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |   |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |  |                    |                               |                              | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |  |
|------------------------|--|--------------------|-------------------------------|------------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|--|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung           | Menge <sup>1</sup> | Menge<br>einheit <sup>1</sup> | Zeit-<br>ansatz <sup>2</sup> | Löhne <sup>2 3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener<br>Einheitspreis<br>(Sp.6+7+8+9) |
| 1                      | 2  | 3                  | 4                             | 5                            | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10   |
| 07.018                 | Zulage für Paßstück DN 250 PP              | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.019                 | Zulage für Paßstück DN 400 PP              | 8                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.020                 | Zulage für Paßstück DN 500 PP              | 2                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.021                 | Zulage für Paßstück DN 600 PP              | 2                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.022                 | FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1000,t=<br>- 3,0 m | 9                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.023                 | FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1000,t=<br>- 5,0 m | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.024                 | FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1000,t=<br>- 4,0 m | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.025                 | FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1500,t=<br>- 3,0 m | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.026                 | FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1500,t=<br>- 6,0 m | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.027                 | FBS-Fertigt.-Schacht,DN 1200,t=<br>- 3,0 m | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.028                 | Fert.Schacht Zulage gem. Unter<br>DN 1000  | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.029                 | Fert.Schacht Zulage gem. Unter<br>DN 1500  | 1                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.030                 | Fert.Schacht Zulage Gerinne<br>abgewink.   | 13                 | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.031                 | Absturz außenlegend DN 150 -<br>400        | 5                  | Stgm                          |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.032                 | Schachtabdeckung D 400                     | 13                 | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.033                 | Begu-Schachtabdeckung B 125                | 2                  | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.034                 | Schmutzfänger für Schachtabde              | 15                 | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.035                 | Auflagerring, verschiebesicher             | 30                 | St                            |                              |   |                     |              |                        |  |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |   |                    |                                |                              | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |  |
|------------------------|---|--------------------|--------------------------------|------------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|--|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung                                    | Menge <sup>1</sup> | Menge-<br>einheit <sup>1</sup> | Zeit-<br>ansatz <sup>2</sup> | Löhne <sup>2 3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener<br>Einheitspreis<br>(Sp.6+7+8+9) |
| 1                      | 2   | 3                  | 4                              | 5                            | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10   |
| 07.036                 | Baustellendeckel, befahrbar   | 15                 | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.037                 | vorhandene Rohrleitung an neuen<br>Schacht anbinden                 | 11                 | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.038                 | Anbinden des Kanals aus PP bis<br>400 an einen vorhandenen Schacht  | 1                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 07.039                 | Herstellen der Auslaufbefestigung<br>Gärtitzer Bach                 | 1                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 08.001                 | Fernsehaufnahme DN 150- 600   | 615                | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 08.002                 | Fotographische Bildaufnahmen  | 100                | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 08.003                 | Video Aufzeichnung  | 1                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 08.004                 | Zulage Stationierung von<br>Seitenzuläufen                          | 615                | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 08.005                 | Dichtigkeitsprüfung DN 150 - DN 600                                 | 615                | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.001                 | Planum herstellen   | 1100               | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.002                 | Aufschneiden von Beton- und<br>Asphaltdecken                        | 300                | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.003                 | Asphaltbefestigung<br>Rohrgrabenbereich aufnehmen i                 | 800                | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.004                 | Tragschicht aufbrechen und<br>aufnehmen aus ungebundenem            | 180                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.005                 | Erschwernisse infolge Einbauten<br>Hydranten und Schieberkappen,    | 6                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.006                 | Asphalttragsch. aus AC 32 TS heiß<br>Bk 3,2                         | 1000               | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.007                 | Asphaltbindersch. a. AC 22 B S heiß<br>Bk 3,2                       | 1000               | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.008                 | Asphaltdecksch. aus SMA 11 S heiß<br>Bk 3,2, Dicke 4,0 cm, 25/55-55 | 1000               | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.009                 | Frostschuttschicht BK 3,2 herstellen<br>Ev2 = 120 MN/m <sup>2</sup> | 400                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |   |                    |                                |                              | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |   |
|------------------------|---|--------------------|--------------------------------|------------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|---|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung                                  | Menge <sup>1</sup> | Menge-<br>einheit <sup>1</sup> | Zeit-<br>ansatz <sup>2</sup> | Löhne <sup>2 3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener<br>Einheitspreis<br>(Sp. 6+7+8+9) |
| 1                      | 2   | 3                  | 4                              | 5                            | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10  |
| 09.010                 | Bitumenhaltiges Bindemittel<br>aufsprühen vor Einbau Bindersch    | 1000               | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.011                 | Bitumenhaltiges Bindemittel<br>aufsprühen vor Einbau Deckschi     | 1000               | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.012                 | Oberfläche herstellen Splitt 1/3<br>Gestein wie Decke 1kg/m2      | 1000               | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.013                 | Anschluss als Fuge herstellen                                     | 650                | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.014                 | Straßenablauf ausbauen<br>Beton/Mauerwerk Tiefe bis 1,25          | 4                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.015                 | Straßenablauf einbauen m. Erda<br>Verbau                          | 4                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.016                 | Aufsatz f. Straßenablauf aufsetz<br>500x500, D400, Guß            | 4                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.017                 | Anschlussleitung herstellen,<br>KG-Rohr, PP DN 160, SN 8, Roh     | 22                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.018                 | Zulage Passstück, DN 160, Kuns                                    | 4                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.019                 | Zulage Formst., Bogen 30/45/90<br>Grad, DN 160, Kunststoff        | 12                 | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.020                 | Rohranschluß an Sammelrohrlei<br>herstellen, Anschluß dichten.    | 4                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.021                 | Anschluss als Fuge herstellen                                     | 1200               | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.022                 | Bordstein aus Beton aufnehmen<br>transportieren, lagern           | 90                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.023                 | Bordsteine wieder einbauen  | 70                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.024                 | Bordsteine neu Zulage   | 20                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.025                 | vorhandenes Betonpflaster<br>aufnehmen , säubern, transport       | 80                 | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.026                 | Betonpflaster versch. Abmessur<br>vom AN- Lager transportieren,   | 65                 | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |
| 09.027                 | Betonpflaster entspr. vorhanden<br>Abmessungen liefern und fachge | 15                 | m <sup>2</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |   |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

### Aufgliederung der Einheitspreise

|                        |  |                    |                                |                              | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup> |                     |              |                        |  |
|------------------------|--|--------------------|--------------------------------|------------------------------|---|---------------------|--------------|------------------------|--|
| OZ des LV <sup>1</sup> | Kurzbezeichnung der Teilleistung   | Menge <sup>1</sup> | Menge-<br>einheit <sup>1</sup> | Zeit-<br>ansatz <sup>1</sup> | Löhne <sup>2,3</sup>  | Stoffe <sup>2</sup> | Geräte (2,4) | Sonstiges <sup>2</sup> | Angebotener<br>Einheitspreis<br>(Sp.6+7+8+9) |
| 1                      | 2  | 3                  | 4                              | 5                            | 6   | 7                   | 8            | 9                      | 10   |
| 09.028                 | Frostschuttschicht Rad- und Gehwege herstellen Ev2 = 100                   | 10                 | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.029                 | Schottertragschicht herstellen Rad- und Gehweg Ev2 = 120 MN/m <sup>2</sup> | 10                 | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 09.030                 | Mineralgemisch im Rohrgrabenbereich bis 22 cm dick                         | 210                | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.001                 | Bestandspläne  | 1                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.002                 | Zulage für beengte Verhältnisse während                                    | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.003                 | Liefern und Bereitstellen von Stahlplatten während der gesamten            | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.004                 | Beton für Rohrummantelung C14  | 25                 | m <sup>3</sup>                 |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.005                 | Rückbau vorhandener Entwässerungsleitung bis DN 500                        | 50                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.006                 | Rückbau vorhandener Schacht bis 1500                                       | 3                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.007                 | Altkanal bis DN 500 verdämmen  | 120                | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.008                 | Erschw.-zul. f. Überpumpen alt/r Kanal                                     | 150                | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.009                 | Ausbau von vorh. Straßeneinläufen wiedereinbauen                           | 2                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.010                 | Straßenablaufkombinationen Abfl. mit Aufsatz                               | 2                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.011                 | Sichern von vorh. Strommasten einschl. vorh. Fundamente                    | 2                  | St                             |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.012                 | Zaun aufnehmen Stahlgitterzaun Untersch.Pfosten Fundament Bt               | 20                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.013                 | Stahlgitterzaun im Baubereich aufnehmen und einbauen                       | 20                 | m                              |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.014                 | Ausstellungsstücke und Werbetafel aufnehmen Lagern                         | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |  |
| 11.015                 | Ausstellungsstücke und Werbetafel wiedereinbauen                           | 1                  | psch                           |                              |   |                     |              |                        |  |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Bieter  | Vergabenummer<br>4H 803.04.00.075 | Datum<br>22.10.2024 |
| Baumaßnahme<br>Abwasserentsorgung Döbeln, Zschepplitzer Straße<br>Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal |                                   |                     |
| Angebot für   |                                   |                     |

Aufgliederung der Einheitspreise

|            |                                  |        |        |                  | Teilkosten einschl. Zuschläge in €<br>(ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit² |         |             |            |  |
|------------|----------------------------------|--------|--------|------------------|---|---------|-------------|------------|--|
| OZ des LV¹ | Kurzbezeichnung der Teilleistung | Menge¹ | Menge¹ | Zeitan-<br>satz² | Löhne² ³  | Stoffe² | Geräte (2,4 | Sonstiges² | Angebote-<br>ner<br>Einheitspreis<br>(Sp. 6+7+8+9) |
| 1          | 2                                | 3      | 4      | 5                | 6   | 7       | 8           | 9          | 10   |
| 11.016     | Dokumentation zur Endabnahme     | 1      | psch   |                  |   |         |             |            |  |

1 ) Wird vom Auftraggeber vorgegeben.  
2 ) Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.  
3 ) Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.  
4 ) Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.



## Leistungsbeschreibung Vermessung für Baumaßnahmen

### 1. Bezeichnung der Maßnahme: Abwasserentsorgung Döbeln, Zscheppplitzer Str. Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal

Datum: 20.10.2024  
 Projektleiter: Richter Torsten  
 Projektnummer: 4H. 803.04.00.075  
 Auftragsnummer:

Anfertigung der vollständigen Bestandsdokumentation für Leitungen und Sonderbauwerke der im Rahmen der Bauausführung errichteten Anlagen und Anlagenteile.

Die Bestandsdokumentation besteht aus 2 jeweils farbigen Zeichnungssätzen, zum einen auf Papier geplotet und gerollt und zum anderen als digitalen Dokumentation (z. B.: Übergabe auf CD-ROM, USB-Stick, E-Mail etc.).

**Diese ist zwingend vor der VOB-Abnahme, in Ausnahmefällen spätestens jedoch 2 Wochen danach, zur Prüfung und Freigabe vollständig (inkl. Topographie/ALK) an den Projektleiter des Auftraggebers/Veolia zu übergeben.**

Die Bestandsdokumentation ist entsprechend der gültigen GIS-Struktur der Veolia zu erstellen.

Die digitalen Leitungsdaten sind auf einem **CAIGOS-Arbeitsplatz** zu erstellen und an die Veolia als vollständiges pmf-Projekt zu übergeben.

Für die beauftragte Bestandsdokumentation gelten insbesondere folgende Anforderungen:

| Leistungsumfang   | Erforderlich<br>gem.<br>Veolia-<br>GIS-Struktur?<br><br>(ja/nein) | Anmerkungen   |
|---|---|---|
| <b><u>Bestandsdokumentation</u></b><br>der errichteten Leitungen/Haltungen (AW/TW) und Hausanschlüsse (AW/TW)   | ja  | inkl. TV-Inspektionsberichte (AW) ISYBau95 im pmf-Projekt einarbeiten!  |
| <b><u>Bestandsdokumentation</u></b><br>von Sonderbauwerken, Knotenpunkten (z. B. Schieberkreuze) als Detailzeichnung als DXF-Datei und PDF-Datei Längsschnitt als DXF und PDF-Datei (AW/TW)           | ja  | Vollständige Höhenangaben (Deckel, Sohle, Scheitel, Wasserspiegel, Überläufe/Schwellen, Ein-/Auslauf ... etc.)<br><br>Grundriss- und Schnittansicht(en) |
| <b><u>Topographie</u></b><br>Aktuelle Grundkarte Topographie von Veolia anfordern und abgleichen/ergänzen <b>bzw. neu erstellen, wenn nicht vorhanden</b>   | ja  |   |
| <b><u>Abschlussvermessung bei nachfolgendem Straßenbau</u></b><br>Einmessung der kompletten Topographie des neuen Straßenverlaufs<br>Nachmessung von Höhen der Straßenkappen, Schachtabdeckungen u.ä. | nein  | Bereitstellung der vorläufigen Bestandsdokumentation bis Abschlussvermessung erfolgen kann.   |

|  |    |  |
|--|----|--|
| <b><u>Vermessungsfestpunkte</u></b><br>sind vom Vermessungsamt zu<br>beziehen *1 | ja | Die vom Vermessungsamt<br>bezogenen Dokumentationen sind<br>als Anlage zur<br>Bestandsdokumentation an Veolia<br>zu übergeben. |
|--|----|--|

\*1 Kosten für Vermessungspunkte sind, sofern diese vom Vermessungsamt bezogen werden, in den Einheitspreis einzurechnen. Die erforderliche Anzahl ist im Angebot zu berücksichtigen.

## **2. Zur besonderen Beachtung**

### **Lagebezug:**

Zu verwenden ist das amtliche Lagebezugssystem **ETRS89 / UTM**.

Sämtliche Höhenangaben sind im jeweils amtlichen Höhensystem des Gebietes anzugeben.

*Es gilt*

- Deutsches Haupthöhennetz **DHHN92**

Ing.-Büros zur Vermessung und Umarbeitung in **CAIGOS** sind ggf. zu erfragen

**Kurzbeschreibung Leistungsumfang**

Leitungsart: ☐ Trinkwasserleitung ☒ Kanalisation ☐

Leitungslänge: 615 m

Sonderbauwerke: ☐ ja ☒ nein

Art:

Anzahl Schieberkreuze / Knotenpunkte: ..... Stück

Längsschnitte: ja x nein

Anzahl der Haus- bzw. Grundstücksanschlüsse: Stück

Leitungslänge der HA-Leitungen: ca.

Sonstiges Art: